



# Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 1, Februar 2009, 59. Jahrgang  
TSV Schwaben Augsburg,  
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight

**Abteilungen:**

Badminton · Basketball · Boxen · Eistanz  
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey  
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis  
Turnen · Wintersport

**Mitgliederstand:** 01.01.08 = 2.454

**Beitragsänderung:** Euroumstellung 01.01.02

**Wahlperiode:** 3 Jahre

**Nächste Wahlen:** 2011

**Vereinsfarben:** lila-weiß

**Ehrenpräsident:** Karl Gnann (1997, 2007+)

**Ehrenmitglieder:** Karl-Heinz Englet (1964),  
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth  
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),  
Elfriede Weis (1997), Franz Seitz (2000),  
Alexander Wehrmann (2002),  
Alexander Grimm (2008)

**Gold. Standplakette:** Winfried Krenleitner (1976),  
Manfred Fischer (1977)

**Die Vereinsführung des  
TSV 1847 Schwaben Augsburg und  
dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins**

**Vereinsführung:**

**Präsident:** Gerhard Benning, 86356 Neusäß,  
Biburger Str. 6 b, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20

**Schatzmeister:** Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,  
Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11

**Pressewart:** K.-Veit Walch, 86179 Augsburg,  
Im Gries 6, Tel. 8 08 59-0

**Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:**

Karlheinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn,  
Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes  
Schrammel, Gottfried Selmair

**Geschäftsstelle:**

Frau Eva Kalfas und Frau Karin Wiechert  
Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,  
86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,  
Mo., Di., Do., Fr. von 10–12 Uhr, zusätzlich  
Do. von 16–18 Uhr, Mittwoch geschlossen  
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,  
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de  
Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915,  
BLZ 720 500 00.

**Vereinsgaststätte:**

„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15,  
86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig.  
Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V.,  
86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15.

Redaktion und Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86836 Graben,  
Weizenstraße 6, Tel. 0 82 32/90 66 11, Fax 0 82 32/90 66 12,  
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.

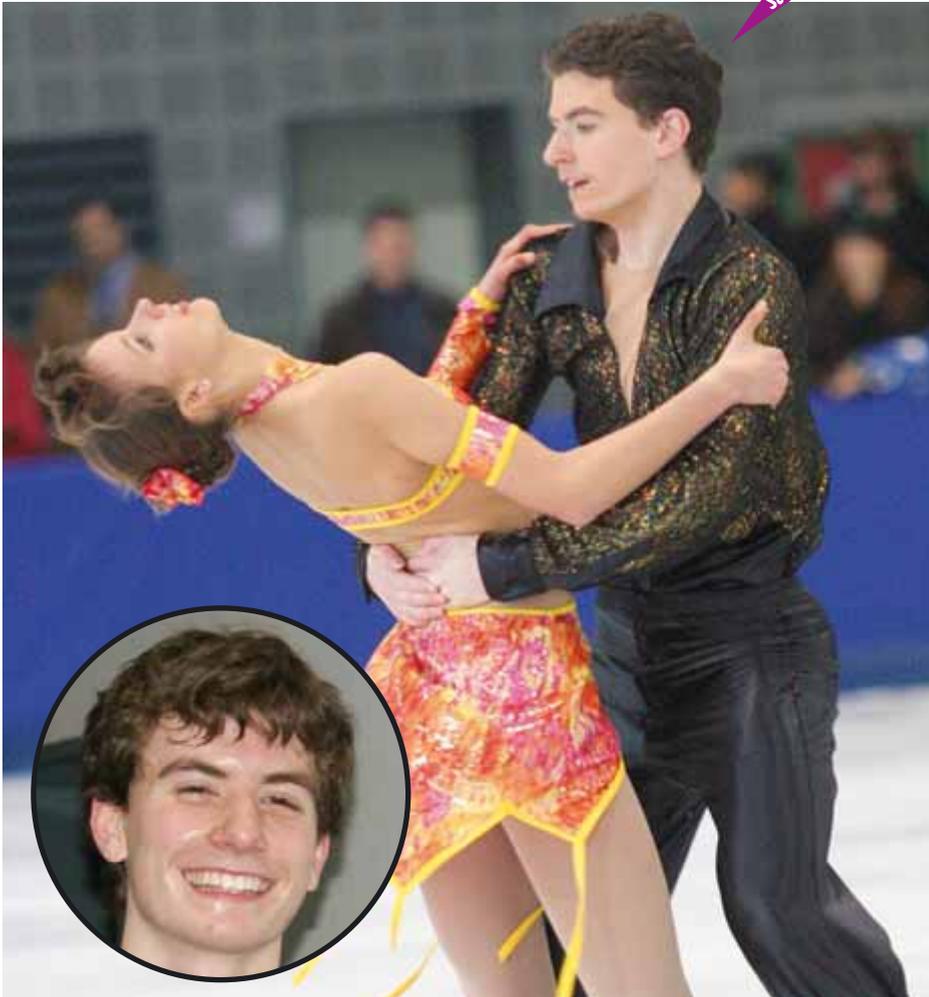
Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.

Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro

Download: <http://www.tsv-schwaben.de/Haupt/zeitung.htm>

Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.

Anzeigen: Karl-Veit Walch, Im Gries 6, 86179 Augsburg,  
Tel. 01 76/66 63 57 99, Fax 08 21/65 07 94-20



## Dominique Dieck und Michael Zenker frischgebackene Deutsche Juniorensieger

– Das Eistanz-Paar darf auf eine Teilnahme an der Junioren-WM hoffen.

### Jubilare im Februar

04.02.59	Koppold Hans	50 Jahre	Abt. Kanu
04.02.39	Bartel Gerd	70 Jahre	Abt. Kanu
05.02.29	Zollhöfer Hans	80 Jahre	Abt. Tennis
12.02.24	Schmidt Wolfgang	85 Jahre	Abt. Hockey
13.02.59	Wild Josef	50 Jahre	Abt. Fußball
16.02.59	Anzinger Dorothee	50 Jahre	Abt. Kanu
18.02.44	Magdon Lutz	65 Jahre	Abt. Tischtennis
20.02.44	Fiener Doris	65 Jahre	Abt. Turnen
21.02.59	Mader Kurt	60 Jahre	Abt. Tennis

### Jubilare im März

05.03.44	Mayr Reinhold	65 Jahre	Abt. Tischtennis
06.03.59	Dr. med. Roth Klaus	50 Jahre	Abt. Fechten
06.03.39	Gascher Robert	70 Jahre	Abt. Ski
12.03.44	Barthel Hermine	65 Jahre	Abt. Tennis
25.03.44	Bucher Siegfried	65 Jahre	Abt. Tennis
26.03.39	Manhart Günter	70 Jahre	Abt. Kanu

Wir gratulieren den  
Geburtstagskindern.

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG  
Kobelpweg 85 · 86156 Augsburg  
Tel. 08 21/44 01 70-0  
Fax 08 21/44 01 70-400  
[www.tfm-wohnbau.de](http://www.tfm-wohnbau.de)

Ein Unternehmen der  
Terrafinanz-Gruppe München

tfm  
WOHNBAU

### Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2009: 02.03.2009

**Achtung:** Der Eingang von Manuskripten  
wird nicht bestätigt. Fragen unter  
Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)

**FÖRG SPORT OUTLET**  
Mo.–Fr. 10–20 Uhr · Sa. 10–19 Uhr  
Jetzt über 6000 m<sup>2</sup>

**SKI · SNOWBOARD  
SPORTBEKLEIDUNG  
SPORTSCHUHE · OUTDOOR  
MARKENSPORTARTIKEL**

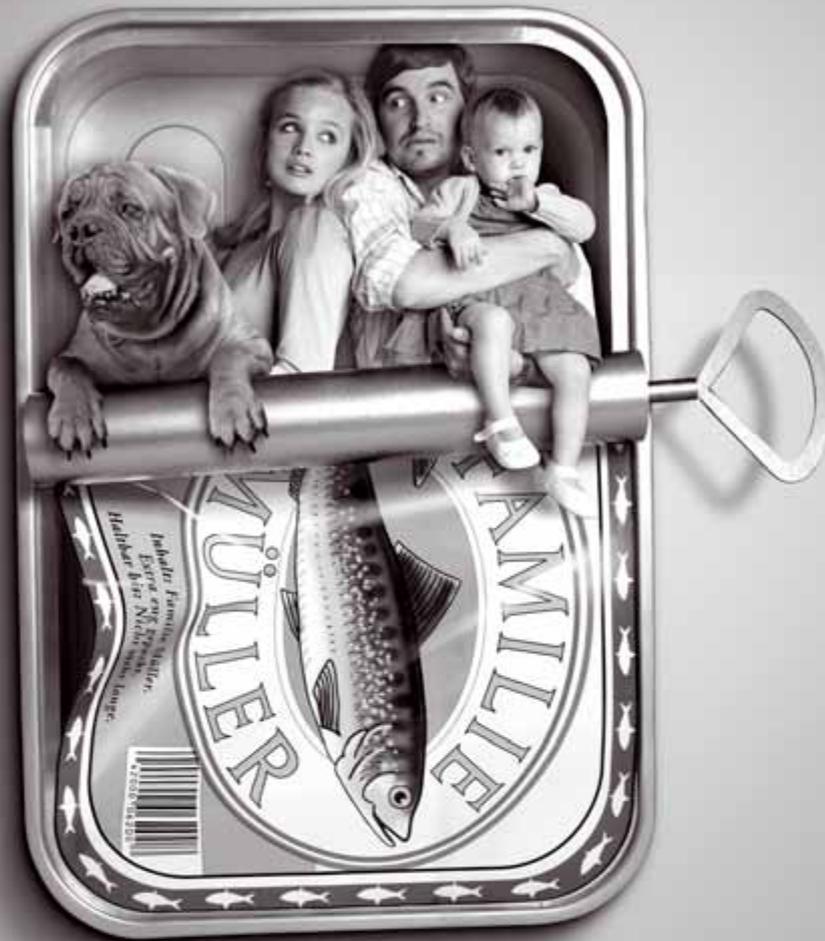
**bis zu 60% reduziert**

**FÖRG**  
DAS SPORT OUTLET

Reichenberger Straße/Berliner Allee  
Augsburg · [www.foerg.de](http://www.foerg.de)

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



## Zu wenig Platz? Wir helfen. Sparkassen-Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.

 **Stadtsparkasse  
Augsburg**

Sie fühlen sich nicht mehr wohl zu Hause? Dann liegt das vielleicht auch daran, dass Sie noch Miete zahlen. Nutzen Sie die historisch tiefen Zinsen. Egal, ob Bau oder Kauf - mit unserem Partner LBS helfen wir, Ihren Wohnraum zu finanzieren. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sska.de](http://www.sska.de). **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



## Boxen

gegr. 1920

Helmut Breuer  
Josef Stöffelmeir  
www.Boxen-Augsburg.de

☎ 51 27 85  
☎ 46 14 24

## Jahres-Hauptversammlung und Abschluss-Feier 2008

Am Donnerstag, den 04.12.08, hatten sich die Mitglieder der Boxabteilung in der Vereinsgaststätte in der Stauffenberg-Straße, zur Hauptversammlung und Jahresabschlussfeier zusammengefunden.

Die Hauptversammlung war fällig, da gemäß Vereinssatzung die Neuwahl der Abteilungsleitung anstand.

Bedauerlicherweise war die Veranstaltung nur sehr schwach besucht, aber gerade noch beschlussfähig hinsichtlich der erforderlichen Neuwahlen.

Gemäß dem Protokoll erfolgten zunächst die Berichte des alten Vorstandes (Abteilungsleiter und Kassenwart) sowie des Trainers.

### Bericht des „alten“ Abteilungsleiters

Unser „alter“, langjähriger Abteilungsleiter, Helmut Breuer, der sich nach 23-jähriger Amtszeit nicht mehr zur Wahl stellte, gab somit vor der Versammlung seinen letzten Jahresbericht ab.

Als herausragendstes Ereignis des Jahres für die Boxabteilung bezeichnete Helmut Breuer dabei die Teilnahme dreier Boxer unserer Abteilung an den Schwäbischen Meisterschaften 2008, wobei bekanntlich einer der Akteure – Leonard Latcu – den Titel des Vizemeisters in der Gewichtsklasse Schwergewicht Männer mit nach Hause brachte.

Desweiteren zeigte sich Helmut Breuer über den wachsenden Zulauf von jungen Leuten (Mädchen wie Jungen) zu unseren Trainingsabenden erfreut und lobte in diesem Zusammenhang die nun schon fast einundeinhalb Jahre währende Zusammenarbeit des Trainerteams Henrikas Rupp/Günther Englisch.

Schließlich bedankte sich Helmut Breuer bei allen Gönnern und Mitgliedern der Boxabteilung, die ihn während seiner langjährigen Tätigkeit als Leiter der Boxabteilung unterstützt und nicht zuletzt auch immer wieder motiviert haben, diese Funktion so viele Jahre auszuüben.

### Bericht des Kassenwartes

Als größtes Ereignis bei den Bewegungen auf unserem Vereinskonto wurde von unserem langjährigen Kassenwart, Josef Stöffelmeir, der Eingang der Summe (€ 1.500,-), die aus dem Verkauf unseres alten Boxringes erlöst wurde, bezeichnet. Die Gründe für den Verkauf wurden in der letzten Ausgabe des „Schwabenritter“ dargelegt.

Die Kassenprüfer, Otto Flaschka und Günther Englisch bestätigten korrekte Kassenführung.

### Bericht des Trainerteams

Im Namen des Trainerteams gab Henrikas Rupp einen kurzen Einblick in die Trainerarbeit des abgelaufenen Jahres. Auch er stellte dabei die Teilnahme unserer drei Akteure, Kaan Berk, Leonard Latcu und Manuel Ohnmacht an den Schwäbischen Meisterschaften als besonderes Ereignis für unsere Abteilung heraus. Nach diesem hoffnungsvollen Start ins Sportjahr 2008 ist es umso bedauerlicher – so Henrikas Rupp weiter – dass die drei Boxer unserer Abteilung aus beruflichen, privaten Gründen, bzw. (im Falle M. Ohnmacht) wegen Verstoßes gegen die Amateursport-Bestimmungen in 2009 nicht mehr zur Verfügung stehen.

In seinem weiteren Bericht äußerte sich Henrikas Rupp jedoch zuversichtlich, dass unsere Abteilung – auf Grund eines Neuzuganges sowie durch entsprechende Trainingsarbeit mit zwei talentierten Nachwuchsboxern – bei den „Schwäbischen Meisterschaften 2009“ wieder „mit mischt“.

Henrikas Rupp rief bei der Gelegenheit alle Aktiven zur regelmäßigen und intensiven Trainingsteilnahme auf.

## Neuwahl der Abteilungsleitung

Nach der Entlastung der alten Abteilungsleitung wurde unter Aufsicht des Bezirkssportwarts, Anton Glas, die Neuwahl der Abteilungsleitung durchgeführt.

### Das Wahlergebnis (alle Wahlen erfolgten einstimmig):

Abteilungsleiter: Richard Langer

Stellvertreter: Markus Wagner (mit zusätzlicher Funktion als Berater in BABV-Angelegenheiten)

Kassenwart: Günther Englisch

Kassenprüfer: Otto Flaschka, Josef Stöffelmeir

Pressewart: Siegfried Keller

Delegierte: Helmut Breuer, Siegfried Keller, Richard Langer, Josef Stöffelmeir und als Ersatz-Delegierter: Markus Wagner

Beisitzer: Ernennung durch den neuen Abt.-Leiter zu einem späteren Zeitpunkt – ggf. Bestimmung durch Nachwahl.

Helmut Breuer erklärte sich dazu bereit, künftig als Berater für die Boxabteilung zur Verfügung zu stehen.

## Rückblick auf Helmut Breuer's Amtszeit als Abteilungsleiter

Gemäß des oben bekannt gegebenen Wahlergebnisses ist Richard Langer nun neuer Abteilungsleiter der Boxabteilung.

Schon nach den Vorstandswahlen, im Dezember 2005, hatte Helmut Breuer angekündigt, dass er sich nach Ablauf der Amtszeit nicht mehr zur Wahl stellen würde. Die Boxabteilung hatte also drei Jahre Zeit, einen geeigneten Nachfolger zu suchen bzw. aufzubauen, wobei es allein das Verdienst von Helmut Breuer ist, dass wir mit Richard Langer einen geeigneten Kandidaten und – wie das Wahlergebnis zeigt – Nachfolger für die Funktion des Abteilungsleiters gefunden haben.

Seit 1985 – also fast ein Vierteljahrhundert – war Helmut Breuer Leiter der Boxabteilung. – Eine Rekordleistung! – Keiner seiner Vorgänger konnte auf eine derart lange Amtszeit zurückblicken. Um einen Begriff für diese lange Zeitspanne zu bekommen, muss man sich vor Augen halten, dass der größte Teil der jungen Leute, die derzeit mehr oder weniger bei uns trainieren, noch gar nicht geboren war, als Helmut Breuer zum ersten Mal zum Abteilungsleiter gewählt wurde.

Die Boxabteilung hat in diesen zurückliegenden dreiundzwanzig Jahren eine recht wechselhafte Entwicklung durchlaufen. Es ging ständig auf und ab – oder in der Sprache der „Wetterfrösche“ ausgedrückt, es gab ständig „Hoch's“ und „Tief's“. Vereinzelt sogar richtige „Wetterkapriolen“.

Der Beginn der Amtszeit von Helmut Breuer stand noch unter dem Einfluss eines sich abschwächenden „Hoch's“ – die Boxabteilung trat in dieser Zeit noch ab und zu mit eigenen Boxveranstaltungen in der Öffentlichkeit auf. Aber es war damals schon ein sehr zähes und trübes „Tief“ erkennbar, das im Zeitraum von 1990 – 95 über die Boxabteilung hinweg zog. Seine „Sturmausläufer“ hätten die Boxabteilung beinahe weggefegt. – Die Ursache dieses „Tief's“ war ganz einfach: Mangel an aktiven Boxern. Das lag aber nicht etwa daran, dass unsere Boxabteilung unattraktiv für boxsportinteressierte junge Leute war, sondern es lag einfach an einem damals im Trend liegenden, allgemeinen Desinteresse am Boxsport.

Seit ca. 1996 schwächt sich das „Tief“ allerdings langsam ab. Es gab sogar schon richtige „Aufhellungen“, z.B. in 2004, als unsere Abteilung den Bayerischen Jugendmeister im Weltergewicht stellte.

Auch in diesem Jahr gab es – um weiter im Wetterfroschjargon zu bleiben – kleine „Aufhellungen“ verursacht durch die Teilnahme dreier Boxer unserer Abteilung an den Schwäbischen Meisterschaften. Einer von ihnen errang den Titel des Vizemeisters „Schwergewicht Männer“.

Helmut Breuer hat die Boxabteilung in all den Jahren sicher und zuverlässig durch die erwähnten „Wetterkapriolen“ gesteuert. Ständig entwickelte er neue Ideen um junge Leute für unsere Sportart zu gewinnen. Im Rahmen dieser Aktivitäten nutzte er schon relativ früh das Internet und veranlasste,

dass die Boxabteilung eine eigene Web-site bekam. Diese Maßnahme bewirkte offensichtlich, dass sich der Zulauf von jungen Leuten zu unseren Trainingsabenden merklich verstärkte.

Helmut Breuers Begeisterung für den Amateur-Boxsport, dem er in all den Jahren viel Freizeit geopfert hat, seinem Optimismus und seiner Zuversicht ist es mit zu verdanken, dass es die Boxabteilung des TSV 1847 Schwaben Augsburg in ihrer derzeitigen Form noch gibt.

Das Wirken und der scheinbar nie endende Einsatz Helmut Breuers für den Boxsport sind dem Bayerischen Amateur-Boxverband (BABV) nicht verborgen geblieben und so wurde er bereits vor einigen Jahren mit der goldenen Ehrennadel des Verbandes ausgezeichnet.

Wir, von der Boxabteilung, möchten uns heute bei Helmut Breuer ganz herzlich für seine geleistete Arbeit bedanken.

Unser Dank gilt auch seiner Ehefrau Melitta, die in all den Jahren an manchem Abend oder sogar an manchem Wochenende allein zu Hause war, wenn ihr Helmut wieder einmal in Sachen Boxen unterwegs war.

Beiden wünschen wir für die Zukunft alles erdenklich Gute und Schöne.

Als Zeichen des Dankes der gesamten Boxabteilung erhielt Helmut Breuer aus der Hand unseres Ehrengewählten Josef Stöffelmeir eine Statue mit Widmung und einen Präsentkorb.

## Unser neuer Abteilungsleiter

Richard Langer ist Jahrgang 1981, Jura-Student (im zweiten Staatsexamen) und nimmt seit 2004 regelmäßig am Training teil. Im Frühjahr 2009 beabsichtigt Richard Langer an einem Trainerlehrgang teilzunehmen.

Wir wünschen Richard Langer für seine Funktion als Abteilungsleiter unserer Boxabteilung viel Erfolg und im Namen der übrigen Vorstandsmitglieder versichern wir ihm, dass wir ihn stets tatkräftig unterstützen werden.

## Ehrungen

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden auch in diesem Jahr wieder verdiente Mitglieder der Boxabteilung geehrt. So wurde unserem langjährigen Mitglied und Kassenprüfer, Otto Flaschka, für seine Verdienste um den Sport die Ehrennadel des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) verliehen.

Die Ehrung wurde im Namen des Verbandes durch Helmut Breuer vorgenommen.

Im Namen des Bayerischen Amateurboxverbandes (BABV) wurde durch Bezirkssportwart Anton Glas den Mitgliedern unserer Abteilung, Günther Englisch, Siegfried Keller und Markus Wagner die Ehrennadel in Gold (G. Englisch, M. Wagner) bzw. Silber (S. Keller) für ihren vielseitigen und jederzeitigen Einsatz für das Amateurboxen verliehen.

Siegfried Keller



Helmut Breuer mit von Josef Stöffelmeir überreichtem Geschenk



Helmut Breuer gratuliert Richard Langer zur Wahl des Abteilungsleiters



Richard Langer bei seiner Antrittsrede



V.l.n.r.: S. Keller, H. Rupp, R. Langer, G. Englisch, M. Wagner, J. Stöffelmeir im Vordergrund Schülerinnen u. Schüler



## Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter  
Marianne Koch  
[www.eisschwaben.de](http://www.eisschwaben.de)

☎ 45 27 97  
☎ 52 97 02

## Deutsche Meisterschaften

vom 17.-21.12.2008 in Oberstdorf

Großer Erfolg für den Schwaben-Läufer Michael Zenkner: Mit seiner Dortmunder Partnerin Dominique Dieck setzte der Junioren-Eistanzer bei den Deutschen Meisterschaften in Oberstdorf am vergangenen Samstag mit 131,48 Punkten deutlich gegen die Konkurrenz durch und erreichte den 1. Platz. Der 18-jährige Augsburgener war in Oberstdorf der einzige Eistanzer aus Bayern. Auf den Plätzen folgten Shirleen Schönfeld und Justin Gehrke (Chemnitz) sowie Shari Koch und Christian Nüchtern (Düsseldorf/Netphen) mit 114,49 bzw. 110,91 Punkten. Die nach den Pflichttänzen in Führung liegenden Chemnitzer Juliane Haslinger und Tom Finke mussten das Paar aus Augsburg und Dortmund nach dem Originaltanz den ersten Rang überlassen und traten zur Kür verletzungsbedingt nicht mehr an.



Strahlende Sieger der deutschen Eistanz-Junioren: Dominique Dieck und Michael Zenkner (Mitte) ganz oben auf dem Treppchen.

Michael Zenkner und Dominique Dieck trainieren erst seit Beginn dieser Saison als Paar. In Oberstdorf zeigten sie schwungvolle und flüssige Programme, die nicht nur beim Preisgericht, sondern auch beim Publikum gut ankamen. Die souveräne Leistung von Dominique Dieck und Michael Zenkner könnte der erste Schritt auf dem Weg zu einer möglichen Teilnahme an der Junioren-WM 2009 gewesen sein. Doch dieser Weg führt erneut über Oberstdorf: Im Februar fällt dort bei den Bavarian Open die endgültige Entscheidung.

Bereits in der vergangenen Ausgabe berichteten wir über den siebten Rang von Dieck/Zenkner bei der NRW-Trophy im Eistanz. Anfang Dezember 2008 war Michael Zenkner auch noch bei der Eiskunstlauf-Variante dieser Veranstaltung am Start und belegte Platz 14.

## Bayer. Nachwuchsmeisterschaften

am 22./23.11.2008 in Oberstdorf

Bei den diesjährigen Bayerischen Nachwuchsmeisterschaften wurde der TSV Schwaben Augsburg von Saskia Kämpfe vertreten. Saskia sollte ursprünglich in der Kategorie Nachwuchs A antreten, wurde jedoch kurzfristig in die höherklassige Kategorie Qualifikation DNM 2009 eingeteilt, wo sie den 20. Platz unter 26 Läuferinnen erreichte.

## Pavel Roman Memorial

vom 14. – 16.11.2008 in Olomouc/Tschechien

Der zum vierzehnten Mal ausgetragene internationale Eistanz-wettkampf endete für Michael Zenkner und seine Dortmunder Partnerin Dominique Dieck mit einem Mittelfeldplatz. Unter vierzehn Paaren aus elf Nationen erreichten sie den achten Rang.

## Donau-Arena-Cup

am 29.11.2008 in Regensburg

Selbstverständlich waren auch unsere jüngeren Läuferinnen und Läufer im November und Dezember aktiv. Beim Pokal des EV Regensburg siegte Fabian Piontek in der Gruppe Kürklasse 8/7.

## 9. Grafinger Stadtpokal

am 13.12.2008 in Grafing

Beim EHC Klostersee in Grafing waren fünf unserer Läuferinnen aktiv. Melissa Mironov erreichte beim Hindernislauf am frühen Morgen den siebten Platz. Im Wettbewerb „Anwärter Elemente“ erreichte Selina Pritzkau Platz vier und Pia Bachmann Rang acht. Den unbeliebten vierten Platz belegte auch Aida Oganosov in der „Kürklasse 8“; ihre Vereinskameradin Paula Berlet landete auf Rang sechs.

## Rauhnachtspokal

am 3.1.2009 in Waldkirchen

Die weite Anreise in den Bayerischen Wald traten Aida Oganosov und Paula Berlet an. Im Wettbewerb „Kürklasse 8“ erreichten sie den 6. bzw. den 9. Platz.

## Klassenlaufen

am 4.1.2009 in München

Wir gratulieren Kristine Geis zur bestandenen Kürklasse 5!

# GOLF

## ist Lebensfreude!

... mit den neuesten Trends von Ihrem Golf-Profi!

NIKE GOLF

KIFFE Ben Hogan

Titleist FootJoy adidas

POWAKADY Wilson

LACOSTE Cleveland GOLF

TaylorMade

Callaway GOLF Mizuno THE WORLD OF SPORTS

BOSS HUGO BOSS

PING BOGNER CHERVO

IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11  
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27283-0

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



## Fußball

gegr. 1899

Josef Löffler  
Gabi Meißle  
Waltraud Wehner

☎ 01 74/3 01 18 75  
☎ 55 38 19  
☎ 01 73/57 32 94

## ► Herrenfußball

Bericht der Augsburgener Allgemeinen v. 12.01.09

### TSV Schwaben sammelt Sympathiepunkte

**Hallenfußball: In letzter Minute verspielt Bezirksligist den Einzug ins Endrunden-Finale. Enttäuschung bei Trainer und Team**

Sie waren ganz nah dran, doch am Ende hat es für den TSV Schwaben nicht gereicht. Bei der Endrunde um die schwäbische Meisterschaft im Hallenfußball am 10.01.09 in der Augsburgener Sporthalle schied der Traditionsclub nach einem souveränen 3:0-Auftaktsieg gegen den TSV Nördlingen im Halbfinale in der Verlängerung unglücklich mit 2:3 gegen den FS Affing aus. Trotzdem, als klassentiefster Verein sammelte der Bezirksligist an diesem Nachmittag viele Sympathiepunkte.

Es lief die letzte Minute der Verlängerung in der Halbfinalbegegnung zwischen dem TSV Schwaben und dem FC Affing. Es stand 2:2, alles deutete auf ein Siebenmeterschießen hin. Doch 15 Sekunden vor dem Ende schlug das Schicksal unbarmherzig zu. Der Landesligist war im Ballbesitz, Schwabenspieler Alexander Chetschick rutschte im Zweikampf unglücklich aus und Affings Sebastian Kinzel hämmerte 15 Sekunden vor dem Ende den Ball unhaltbar für den starken Schwaben-Schlussmann Umut Zambak ins Netz. 3:2 für Affing, der Traum von einem echten Schwabenstreich auf dem Parkett war ausgeträumt. „Das ist bitter, sehr bitter“, Schwabenspieler Dennis Gilg tat sich nach dem Ausscheiden schwer, die passenden Worte zu finden, und auch sein Trainer Klaus Förster war unendlich enttäuscht. „Wir waren nicht die schlechtere Mannschaft, hatten sogar die besseren Chancen“, lautet sein Fazit.

In der Tat, nach dem deutlichen 3:0-Erfolg gegen den TSV Nördlingen (Tore: Dennis Gilg 2, Sebastian Hoffmann) lieferten die Augsburgener auch dem Favoriten aus der Landesliga einen offenen Kampf. Nach der Führung durch den ehemaligen Stützlinger Manuel Steinherr brachte Dennis Gilg mit zwei Treffern die Schwaben mit 2:1 in Führung. Doch statt des möglichen dritten Tores für den TSV glich Vincent Aumiller in der regulären Spielzeit zum 2:2 aus. Und dann kam die Verlängerung und das unglückliche Ende für den TSV Schwaben, der von den 2250 Zuschauern mit Beifall in die Kabine verabschiedet wurde. „Am Ende hat uns etwas die Kraft gefehlt“, erklärte Schwabenskapitän Patrick Gilg, der eine fabelhafte Vorstellung bot und zu den aufälligsten Akteuren des Turniers zählte. Am 5. Februar beginnt für die Förster-Schützlinge die Vorbereitung auf die Rückrunde, an deren Ende die Rückkehr in die Bezirksoberliga gefeiert werden soll. Wieder eine schwierige Aufgabe!

**TSV Schwaben:** Zambak, Demel – Hoffmann, Irmeler, Döhner, D. Gilg, Chetschik, Steichele, Möbner, Nissen, Jasigi, P. Gilg

Bericht von Herbert Schmolz



*Ober-Fan der Schwaben: Brigitte Hiller unterstützte ihre Mannschaft mit dem Gebimmel von Kuhglocken*

## ► Frauenfußball

### Damen 1

**TSV Schwaben Augsburg – SC Regensburg 1:1**

**TSV Schwaben Augsburg – Karlsruher SC 0:3 (0:1):** Der Mannschaft kann im kämpferischen Bereich kein Vorwurf gemacht werden, aber einige verletzungsbedingte Umstellungen trugen nicht zur spielerischen Sicherheit bei. Gerade als die Violetten besser ins Spiel kamen und durch Denise Perfetto und Michaela Vötter gute Chancen hatten in Führung zu gehen, wurde der herausragenden Mittelstürmerin vom KSC zu viel Platz gelassen und diese erzielte die Führung (33. Min.), was auch das Halbzeitergebnis war.

In der 50 Minute erzielte Karlsruhe nach einem Freistoß das 2:0. Wir wechselten mit Claudia Stocker einen zweiten Stürmer ein, die zwar mehr Leben in unser Spiel brachte, bis zum 16er wurde auch gefällig gespielt, aber vor dem Tor waren keine zwingenden Aktionen zu sehen. Kurz vor Spielende fingen unsere Gäste einen Angriff unsererseits ab und erzielten den Endstand zum 0:3 (72.) Auch ein letztes, leises Aufbäumen brachte keinen Erfolg. Die Mannschaft des KSC spielte wie ein Tabellenführer und hat verdient die drei Punkte mitgenommen.

#### Tabelle Regionalliga Süd:

Verein	Spiele	Punkte	Tore
1. Karlsruher SC	10	22	19:10
2. FC Bayern München II	10	20	22:12
3. RSV Roßdorf	10	17	20:13
4. SV Weinberg	9	16	21: 9
5. TV Jahn Calden	8	16	14: 8
6. Eintracht Seekirch	10	14	13:13
7. SC Regensburg	10	11	10:17
8. TSV Schwaben Augsburg	9	10	10:15
9. VfL Sindelfingen II	10	9	14:17
10. TSV Pfersee	10	1	4:33

**Torschützinnen:** Caro Graf 3, Denise Perfetto 2, Manuela Kallart 2, Iris Maisterl 1, Rebecca Müller 1, Michaela Vötter 1.

**Vorrunde Schwäbische Hallenkreismeisterschaft (1. Platz):** Mit drei Siegen in den Gruppenspielen standen die Violetten als Gruppenerster im Halbfinale.

**Die Spiele im Einzelnen:** SV Ehingen/Ortlfingen 7:0, FC Stützling 7:0, SC Athletik Nördlingen 4:3.

**Tore:** Claudia Stocker 5, Denise Perfetto 5, Caro Graf 2, Rebecca Müller 2, Nadine Hafner 2, Claudia Schwarz 1, Alexandra Demos 1.

Im Halbfinale trafen sie auf die SpVgg Riedlingen. Auch hier gaben sich die TSV-Damen keine Blöße und konnte sich über einen 5:0 Sieg freuen (Tore: Claudia Stocker 2, Michaela Vötter 2, Alexandra Demos). Im Finale trafen sie dann erneut auf Nördlingen. Auch hier konnte Schwaben mit 1:0 in Führung gehen, musste dann jedoch den Ausgleich hinnehmen. Im fälligen 8m-Schießen bewiesen sie dann die besseren Nerven und gewannen mit 6:4.

Ein verdienter Turniersieg, den sich Schwaben durch flotten Kombinationsfußball, viel Übersicht und überzeugender Technik herausgespielt hat. Mit Denise Perfetto stellten sie auch die beste Spielerin des Turniers.

Mit diesem Sieg hat sich Schwaben für die Schwäbische Endrunde qualifiziert, dort wartet im Halbfinale der FC Memmingen (Termin: 10.01.2009).

### Damen 2

**TSV Schwaben Augsburg – VfL Kaufering 2:0 (2:0):** Gegen den Tabellenletzten aus Kaufering landete Schwabens zweite Frauenmannschaft auch ohne einige Stammspielerinnen einen verdienten 2:0 Heimsieg. Das Spiel begann gut für die Schwaben, denn bereits nach wenigen Minuten brachte Katrin Spindler die Violetten mit 1:0 in Führung. In der Folge drückte Schwaben weiter und kam auch zu guten Chancen. Eine Minute vor dem Wechsel fiel dann doch noch das ersehnte 2:0, nach einem guten Eckball von Anna Stensch hatte Katharina Metzger keine Mühe den Abpraller ins Tor zu schieben.

Auch in der zweiten Halbzeit drückte Schwaben auf das gegnerische Tor, allein ein Tor wollte nicht mehr gelingen. In der 80. Minute konnte sich Brigitte Morschl dann noch zweimal auszeichnen, sie hielt mit zwei klasse Paraden im 1:1 gegen durchgebrochene Stürmerinnen das „zu Null“ fest. Die letzte Chance hatte Anika fünf Minuten vor Schluss, am Ende blieb es beim verdienten 2:0-Erfolg.

**TSV Ottobeuren – TSV Schwaben Augsburg 0:3 (0:1):** Bei grandiosem Herbstwetter entwickelte sich ein gutes Spiel, und die Gäste gingen nach einem schönen Angriff durch Torjägerin Sabine Färber schon bald mit 1:0 in Führung. In der Folge wurde es allerdings versäumt, noch vor der Halbzeit bereits alles klar zu machen. Die Heimelf hatte in der 35. Minute eine gute Gelegenheit zum Ausgleich, verpasste aber diese Gelegenheit. Fünf Minuten nach dem Wechsel hatte zunächst Ottobeuren nochmals zwei gute Torchancen, Schwabens Abwehr und Torhüterin Biggi Morschl zeigten sich aber sehr sicher heute. Nach einer Stunde Spielzeit lief ein guter Angriff über Jessi und Susi, der Ball kam zu Sabine Färber, die zwei Verteidigerinnen aussteigen ließ und zum 2:0 an Ottobeurens Torhüterin vorbei einschieben konnte. Den Schlusspunkt setzte Anna Strensch mit einem platzierten Schuss ins lange Eck nach gutem Zuspiel von Sabine.

**Tabelle Bezirksoberliga:**

Verein	Spiele	Punkte	Tore
1. SpVgg Riedlingen	7	18	19: 7
2. SV 29 Kempten	9	17	19:13
3. TSV Schwaben Augsburg II	9	16	18:13
4. SV Donaualtheim	9	16	17:12
5. TSV Ottobeuren	8	14	12:13
6. TSV Peiting	9	11	17:20
7. SSV Alsmoos-Petersdorf	9	10	20:22
8. FC Stätzing	8	8	11:12
9. FC Memmingen II	8	5	13:23
10. VfL Kaufering	8	2	5:16

**Torschützinnen:** Sabine Färber 8, Katrin Kropp 3, Anna Strensch 3, Isgrit Bloch 1, Susi Hofstetter 1, Katrin Spindler 1, Katharina Metzger 1.

► **Mädchenfußball**

**B1-Mädels**

**TSV Schwaben Augsburg – FC Kempten 4:2 (3:1):** Wir begannen recht gut und erarbeiteten uns ein paar Chancen, doch wir merkten schnell, dass Kempten nicht kam, um nur mit zu spielen. Trotzdem wurden wir schnell durch einen schönen Treffer nach Ecke Angela Maier und dem Knie von Steffi Buchner in der 7. Min. belohnt. Wir machten weiter Druck und so sollte es Steffis Tag werden, was sich schon im Training angebahnt hatte. Sie war es, die in der 17. und 32. Min. durch einen schnellen Sprint zum Abschluss kam und souverän verwandelte. In der 30. Min. war es ein Abwehr- bzw. Torwartfehler, mit dem wir dem Gegner wieder einmal ein Tor schenkten. In der 47. Min. machten wir es wieder einmal spannend, denn Kempten legte noch mal eine Schaufel drauf und schoss Tor Nr. 2 in diesem Spiel. Gleich im Gegenzug, ich war noch geschockt vom Gegentreffer, schoss Eva Detke das 4:2, was auch der Schlusspunkt war.

**FC Loppenhausen – TSV Schwaben Augsburg 0:8 (0:3):** In der 2. Minute war es Isabella Fischer, die beherzt zum 1:0 für Schwaben abschloss. Sie war es auch in der 10. und 24. Minute, die einen super Flankenlauf machte und dann für Saadet auflegte, die super verwandelte. Zwischen diesen beiden Toren musste unsere Abwehr ein- bis zweimal klären, woraus auch in der 15. Minute ein Elfmeter für den Gegner entstand, den aber Anka super rausholte. So stand es nach der ersten Halbzeit 3:0. In der zweiten Halbzeit konnten sich Laura Hockauf durch einen Fernschuss in die Torschützinnen Liste eintragen lassen (57. Minute). Durch einen schönen Freistoß direkt in den Winkel verewigte sich auch Michelle Kois in dieser Liste. Nach 70 Minuten legte Laura zum 6:0 nach, durch einen flachen Schuss ins Eck. Das 7:0 war eine super Kombination im Mittelfeld und Angela Meier verwandelte. Durch einige Umstellungen kam Julia Englhardt auf der rechten Seite gut durch und flankte scharf nach innen, wo

Beatrice Seehorsch durch einen guten Einsatz zum Erfolg kam, dies war dann auch der Endstand zum 8:0.

**Tabelle Bezirksoberliga:**

Verein	Spiele	Punkte	Tore
1. TSV Schwaben Augsburg	8	22	39: 6
2. SC Athletik Nördlingen	8	21	38: 4
3. SpVgg Kaufbeuren	8	17	34:11
4. VfL Kaufering	8	15	14:19
5. SV 29 Kempten	8	12	14:14
6. JFG Zusamtal	8	10	17:18
7. FC Ehekirchen	8	10	10:16
8. FC Loppenhausen	8	4	9:34
9. TSV Gersthofen	8	3	7:38

**Torschützinnen:** Anna Mahr 10, Julia Englhardt 4, Michelle Kois 3, Stefanie Bucher 3, Angela Meier 2, Eva Detke 2, Isabella Fischer 2, Saadet Ayaz 2, Selina Schmidt 1, Anja Lemmermann 1, Beatrice Seehorsch 1

**Vorrunde zur Kreismeisterschaft (1. Platz):** Bei unserem ersten Hallenturnier in Zusmarshausen ging es um den Einzug zur Kreismeisterschaft Endrunde am 11.01.2009. Es spielte jeder gegen jeden. Nur die zwei Ersten sollten sich qualifizieren. Wir durften uns also keine großen Fehler erlauben und so begannen wir auch gegen Ottmaring mit einem deutlichen 4:0 Sieg. Im zweiten Spiel gegen den FCA war es ähnlich, wir waren überlegen und gewannen mit 3:0. Den höchsten Sieg hatten wir gegen Ustersbach 5:0. Anka unsere Torfrau hatte bis dahin nur zwei Ballberührungen. Das sollte sich gegen Mönstetten ändern, die bis zu unserem Aufeinandertreffen auch nichts schuldig geblieben waren. Ein Fehler von uns sorgte für das einzige Gegentor. Doch durch Kampf und teilweise gute Kombinationen schafften wir den Ausgleich und hätten eigentlich gewinnen müssen. So war es ein guter Abschluss der Vorrunde und des Jahres 2008, da wir als uns Turniersieger für die Endrunde qualifizierten.

**B2-Mädels**

**Pokal: FSV Wehringen – TSV Schwaben Augsburg 0:10 (0:4):** Unsere Mannschaft machte von Beginn an Druck, wobei auch die Wehringer sich einige Chancen über ihre schnellen Angriffstürmerinnen erspielten. Aber unsere Torfrau Laura El-Hammoud, unsere Abwehr und ein bisschen Glück verhinderten ein Gegentor. In der 9. Minute erzielte Marina Haugg das 1:0 und nach einigen sehr guten Chancen schloss Duygu Özdemir einen schönen Angriff zum 2:0 ab. Das 3:0 erzielte wiederum Marina Haugg in der 27. Minute und nur 7 Minuten später erzielte Beatrice Seehorsch den 4:0 Halbzeitstand. In der zweiten Halbzeit wurde unsere Abwehr noch sicherer und unsere Angriffswellen wurden in der 54. Minute durch Saadet Ayaz mit dem 5:0 belohnt. Bereits in der 61. Minute konnte Beatrice Seehorsch zum 6:0 einschießen, nachdem die Torfrau der Wehringer zweimal erfolgreich abgewehrt hatte. Durch einen sehr guten und platzierten Fernschuss von Selina Schmidt fiel in der 71. Minute das 7:0. Nach einem guten Angriff über Lisa Ellenrieder konnte Duygu Özdemir unbedrängt das 8:0 erzielen (72. Minute). Den Endstand von 10:0 erzielten in der 75. Minute Marina Haugg und in der 77. Minute Selina Schmidt.

**Damit stehen die Mädels im Pokalfinale – Gegner ist der FC Horgau.**

**TSV Schwaben Augsburg – FC Horgau 5:0 (4:0):** Aufgrund der vielen Verletzten halfen uns 4 C-Spielerinnen aus. Auch wenn am heutigen Tag einiges schief lief – Stoppuhr, Kasse vergessen, 2 Spielerinnen verschlafen, falsche Kabine für den Gegner, ließen wir uns nicht beirren und setzten konsequent unser Spiel um, so dass Dilek auf Vorlage von Marina zum 1:0 abschließen konnte. In der 12. Minute war es dann Sabrina, die aus 16 Metern direkt mit links platziert ins linke untere Eck traf. Danach verflachte das Spiel zunehmend, bis endlich Dilek sich über links durchsetzte und den Ball zum 3:0 über die heraus eilende Torhüterin schlenzte. In der 39. Minute erhöhte Marina auf 4:0 und in der 60. Minute staubte Jacky Reheis zum 5:0 nach Torschuss Marina ab. Danach wurden trainerseits alle möglichen Positionen neu besetzt. Torhüterin Steffi T. musste im ganzen Spiel lediglich nur einmal richtig eingreifen und machte ihre Sache sicher und souverän. Ein verdienter Sieg.

**Tabelle:**

Verein	Spiele	Punkte	Tore
1. TSV Schwaben Augsburg	6	15	31: 7
2. SC Mönstetten	6	15	23: 5
3. FC Horgau	6	15	21: 8
4. SSV Anhausen	6	9	14:19
5. SV Hochwang	6	6	14:27
6. TSV Ziemetshausen	6	3	9:21
7. FSV Wehringen	6	0	5:30

**Torschützinnen:** Marina Haugg 7, Betrice Seehorsch 4, Selina Schmid 4, Dilek Arslan 3, Anja Lemmermann 2, Duygu Özdemir 2, Klara Blaimer 2, Karina Mayr 2, Jaqueline Reheis 1, Julia Richnow 1, Saadet Ayaz 1.

Aufgrund der Punktgleichheit der ersten drei Mannschaften kommt es zu 2 Entscheidungsspielen um die Teilnahme an einer Aufstiegsrunde für die BOL. Das erste Spiel hat Horgau gegen Mönstetten gewonnen. Aus diesem Grund hat nun Schwaben die Chance im Spiel gegen Mönstetten alles für die Aufstiegsrunde klar zu machen.

**Termin: Samstag 14.03.2009**

**C-Mädels**

**Kreismeisterschaft Endrunde U15 (1. Platz):** Mit Spannung und wohl auch etwas Anspannung starteten unsere Mädchen in das erste Gruppenspiel gegen den TSV Fischach. Nach anfänglicher Nervosität erspielten sich die Mädchen Torchance um Torchance, aber trafen nichts. Gott sei Dank traf Sabrina nach einem Eckball per Kopf. Im zweiten Gruppenspiel gegen Ustersbach zeigte sich, was in dieser Mannschaft steckt. Ein Feuerwerk an Spielkultur und -kunst. Wir gewannen mit 2:0 durch Tore von Sabrina und Aileen.

Im letzten Gruppenspiel gegen Hochzoll, die bis dahin auch ihre Spiele gewonnen hatten, ging es um den Gruppensieg und den Einzug ins Finale. Die von Karl ausgegebene Taktik wurde strikt von den Spielerinnen umgesetzt und man ließ der guten Hochzoller Mannschaft keine Möglichkeit ihr Spiel zu entfalten. Wir gewannen durch Tore von 2x Aileen und Ricarda. Im Finale trafen wir dann auf den SV Röfingen. Auch hier ließen die Mädchen nichts anbrennen und wir gewannen mit 3:0 Toren (2x Selina; 1x Anna).

**Fazit:** Bei einer Bruttospielzeit von 8 Minuten und einem Spielfeld ohne Bande zeigte unsere Mannschaft eine überzeugende spielerische und auch taktische Leistung. Sehr positiv ist auch die Defensivarbeit der Mannschaft zu bewerten – kein einziges Gegentor.

**D-Mädels**

Mit einem Sieg (5:2 gegen Inchenhofen) und einem Unentschieden (2:2 gegen Horgau) blieben die D-Mädels weiterhin führend in der Tabelle. Da die letzten Spiele witterungsbedingt ausfielen und nicht mehr nachgeholt werden (Neueinteilung der Ligen) wurden die D-Mädels damit quasi Herbstmeister. Nach der Winterpause geht es dann von Neuem los und die ersten sechs Mannschaften werden eine Extrarunde um die Meisterschaft spielen.

**Tabelle**

Verein	Spiele	Punkte	Tore
1. TSV Schwaben Augsburg	9	25	85: 9
2. TSV Pfersee	9	24	55: 4
3. JFG Schmuttertal	9	24	66:17
4. FC Horgau	9	19	39:18
5. TSV Inchenhofen	9	18	34:13
6. FC Osterbuch	9	13	14:35
7. SSV Alsmoos-P.	9	8	14:40
8. FC Königsbrunn	9	7	14:41
9. FC Hochzoll	9	6	15:28
10. SSV Anhausen	9	6	8:50
11. SV Scheppach	9	6	6:59
12. CSC Batzenhofen-H.	9	3	7:43

**Torschützinnen:** Ricarda Walkling 24, Fiona Wolf 11, Lena Holland 10, Christina Bobinger 9, Lisa Franz 6, Simone Huber 5, Louise Wolf 3, Nina Mittelstrasser 3, Edina Selimovic 2, Pia Lupper 2, Selina Bauch 2, Julia Schweiger 1.

**Hallenkreismeisterschaft-Endrunde (4. Platz):** Trotz kleiner Halle und ohne Bande spielten unsere Mädels ein tolles Turnier. Die Abwehr um Torhüterin Lena Holland ließ kaum Chancen der Gegner zu und es wurde immer schnell nach vorne gespielt. Da der Ball gut durch die Reihen lief, erspielten sich die Mädels viele Chancen und die Vorrunde wurde klar mit 12 Punkten (Siege gegen: Wehringen, Hochzoll, Königsbrunn und Osterbuch) gewonnen.

Im Halbfinale hieß unser Gegner mal wieder TSV Pfersee – trotz guter Chancen konnten wir kein Tor erzielen. Wieder blieb Pfersee Sieger mit 1:0 – Tor 30 Sekunden vor Ende der Partie.

So trafen wir im Spiel um Platz 3 auf Wehringen, die wir in der Gruppenrunde noch mit 3:0 besiegen konnten. Doch unglücklicherweise mussten die Mädels ohne Pause weiterspielen – zwischen Halbfinale und Spiel um Platz 3 lagen gerade mal zwei Minuten Pause. Dennoch waren wir erneut die überlegene Mannschaft. Wehringen rettete sich ins 8m-Schießen und behielt dort die Nerven und so blieb uns am Ende nur der vierte Platz.

**E-Mädels**

**TSV Schwaben Augsburg – SC Kissing 4 2:3 (1:1):** Nach konzentriertem Auftakt der Heimmannschaft fiel bereits nach 5 Minuten das erste Tor für das Schwabenteam (Florentine Beyer). Die gegnerische Mannschaft konnte im Verlauf der ersten Halbzeit mehr Druck aufbauen und zum 1:1 ausgleichen. Nach der Halbzeit startete das Team aus Kissing mit deutlicher Orientierung auf das Tor der Schwaben und erzielte nach ca. 10 Minuten den Führungstreffer zum 2:1. Das Schwabenteam konnte erneut Kräfte mobilisieren und konterte mehrmals, um zum Ausgleich zu kommen. Einer der Angriffe endete mit einem Foul im Strafraum und wurde mit einem 11-Meter geahndet, welcher durch Sarah Kämpfe zum Ausgleich verwandelt wurde. Die Kissinger Mannschaft erreichte in der Schlussphase des Spiels mit ihrem 3. Treffer den Sieg. Endergebnis: 2:3.

**Tabelle**

Verein	Spiele	Punkte	Tore
1. FC Königsbrunn 4	7	21	54: 6
2. DJK Hochzoll 4	7	18	36:16
3. Kissinger SC 4	7	15	23:13
4. SV Hammerschmiede 4	7	10	23:16
5. FC Stätzing 4	7	7	20:33
6. Kissinger SC 5	7	6	16:24
7. TSV Haunstetten 4	7	6	17:36
8. TSV Schwaben A.	7	0	6:51

**Torschützinnen:** Sarah Kämpfe 3, Sarah Springer 2, Florentine Beyer

**Termine**

Samstag, 21. März, 14.30 Uhr

Punktspielstart B1-Mädels: TSV Schwaben – VfL Kaufering

Sonntag, 22. März, 14.00 Uhr

Punktspielstart Damen 1: Rossdorf – TSV Schwaben

Samstag, 28. März, 16:30 Uhr

Punktspielstart Damen 2: FC Stätzing – TSV Schwaben

Alle weiteren Termine und die neuesten Informationen unter:

[www.tsvschwaben-frauenfussball.de](http://www.tsvschwaben-frauenfussball.de)

● LAUFEND OFENFRISCH ●

LAUFEND OFENFRISCH



BAUR

LAUFEND OFENFRISCH

in Augsburg bekannt für  
guten Leberkäse  
und knusprig  
ofenfrische Brezen  
am laufenden  
Band bis 18 Uhr

● LAUFEND OFENFRISCH ●



## Hockey

gegr. 1920

Hockey\_Schwaben@gmx.de  
[www.hockey-schwaben.de](http://www.hockey-schwaben.de)  
 Holger Tinnesz  
 Andreas Kaminski

☎ 4 54 05 23  
 ☎ 3 43 35 85

## ► Seniorenhockey

### Damen

Die Hockeydamen sind erfolgreich in ihre erste Hallensaison gestartet. Als Neueinsteiger spielen sie in der 2. Verbandsliga Süd und konnten bereits das erste Spiel mit 4:2 gegen die Damen vom ESV München 2 für sich entscheiden. Auch ASV München 2, der eine Woche später in Augsburg zu Gast war, konnte die Augsburgs Damen nicht bezwingen. Nach einem zunächst eher mäßigen Spielauftritt konnten sich die Damen steigern und besiegten den ASV schließlich mit 7:3. Im letzten Spiel vor der Weihnachtspause musste man sich den Damen vom HC Wacker 4 stellen, die bis dahin die Tabelle anführten. Trotz gehörigem Respekt vor dem vermeintlich stärkeren Gegner ließen sich die Damen um Trainer Hanno Hügel nicht aus dem Konzept bringen und konnten sich so mit einem 5:2 den zweiten Auswärtssieg der Saison erarbeiten. Zwar steht der HC Wacker 4 immer noch an der Tabellenspitze, hat allerdings bereits 6 Spiele absolviert. Die Schwaben belegen mit 9 Punkten derzeit den 3. Platz hinter dem Damen vom MSC 3 mit ebenfalls 9 Punkten, aber einem besseren Torverhältnis.

### Herren

Die **1. Herren** konnten den Saisonstart nicht ganz so erfolgreich gestalten und mussten bereits im ersten Spiel mit 2:9 eine Heimmiederlage gegen den HC Wacker 4 hinnehmen. Das nächste Spiel beim MTV München fing zunächst vielversprechend an, bis zur Halbzeitpause konnten sich die Herren einen kleinen Vorsprung erzielen. Danach wurde jedoch MTV dominanter und erzielte einige Treffer innerhalb kurzer Zeit. Die Schwaben konnten sich zwar noch teilweise bis zum Ausgleich herankämpfen, aber es fehlte am Ende doch ein bisschen Glück um den Ausgleich zu halten oder gar den Sieg zu sichern. So ging dieses Spiel mit 7:6 an den MTV. Gegen die Herren vom TSV Bad Reichenhall 2 besonn man sich jedoch wieder auf seine Stärken und konnte die Heimmiederlage aus dem

ersten Spiel mit einem 2:11 wieder ausgleichen. Spannend war auch das dritte Spiel gegen den ESV München 2, wo viele ehemalige Augsburgs spielen. Mit einem engagierten Spiel konnten die Schwaben den stark besetzten ESV-Herren Paroli bieten und die erste Halbzeit für sich entscheiden. Auch in der zweiten Halbzeit boten sich noch viele Chancen, jedoch wurde der ESV zunehmend stärker, während beim TSV vor allem zum Ende hin die Kräfte schwanden. Aus einem schnellen und umkämpften Spiel konnte zwar der ESV als Sieger mit 8:7 hervorgehen, jedoch waren sich Mannschaft und Trainer Hanno Hügel einig, das bislang beste Spiel abgeliefert zu haben. Das letzte Spiel vor der Weihnachtspause gegen die Gäste von TuS Obermenzing 2 ging mit 12:2 auf das Konto der Schwaben, so dass man mit 6 Punkten vom 4. Tabellenplatz in die Rückrunde starten kann. Jedoch ist die Tabellenspitze mit 13, 12 und 11 Punkten nicht nur recht weit entfernt, sondern auch dicht gedrängt, so dass es hier noch einiger guter Spiele Bedarf, um zumindest Anschluss an die vorderen Plätze halten zu können.

Die **2. Herren** konnten als Neueinsteiger in der 3. Verbandsliga Süd zwei Siege einfahren. Im Auftaktspiel gegen den ASV München 3 konnten sie sich zu Hause mit 5:4 durchsetzen. Auch beim MTV München 2 gingen die Augsburgs nach einem 6:4 klar als Sieger vom Platz. Lediglich gegen Rot-Weiss München 3 war man nicht erfolgreich und verlor überraschend hoch mit 4:8. Derzeit belegt der TSV Schwaben Augsburg mit 6 Punkten den 4. Tabellenplatz und ist damit nur knapp hinter dem ASV München 3 und Rot-Weiss München 3, die mit jeweils 7 Punkten den 2. und 3. Platz belegen.

### Weihnachtsfeier

Am 12. Dezember fand in der Argon-Lounge die Weihnachtsfeier der Hockeyabteilung statt. Eingeladen waren alle Mitglieder mit ihren Familien. Bei Würstchen und Glühwein fand man genug Zeit und Gelegenheit, um sich über das vergangene Jahr auszu-



tauschen. Schließlich kam auch der Nikolaus, der nicht nur den Kinder- und Jugendmannschaften, sondern auch den Damen und Herren ihre Schwächen und Stärken vorhielt. Abgerundet wurde der Abend mit einer Tombola, bei der sich die Gewinner über zahlreiche große und kleine Preise freuen konnten.

## ► Nachwuchshockey

### Hallensaison mit zwei Männlichen Jugend B Mannschaften

Dank guter personeller Besetzung konnten wir in die diesjährige Hallensaison mit zwei Mannschaften starten.

#### Spieltage der MJB in der LK 1

Los ging es zum ersten Spieltag in der LK 1 am **23.11.** in der Haunstetter Sporthalle.

**Ergebnisse:** gegen RW München gewannen wir deutlich mit 5:2. Das Unentschieden im zweiten Spiel gegen den Münchner SC war hart erkämpft und endete mit 3:3. Das letzte Spiel gegen den ASV München gewannen wir mit 3:1. Ein sehr erfolgreicher Beginn in die Saison noch dazu vor heimischer Kulisse.

Am **30.11.** fuhren wir dann nach München. Gegen den erstplatzierten TuS Obermenzing hatten wir nicht die geringste Chance und verloren mit 1:9 Toren sehr hoch. Auch im zweiten Spiel gegen den HC Wacker München mussten wir ordentlich einstecken und gingen mit einer 2:6 Niederlage nach Hause.

Am **14.12.** ging es erneut nach München. Im ersten Spiel gegen den MTV konnten wir klar einen Sieg mit 3:0 einfahren. Doch schon das nächste Spiel machte uns deutlich, dass es sehr viele starke Mannschaften in der LK 1 gab. Die Reichenhaller putzten uns mit 0:8 vom Platz. Trotz alledem stehen wir zur Zeit auf einem guten sechsten Platz von 11 Plätzen.

#### Spieltag MJB LK2

Mit unserer zweiten Mannschaft hatten wir bisher nur einen Spieltag am 07.12. in der Augsburgener Sporthalle. Leider war dieser Heimspieltag alles andere als erfolgreich.



Das erste Spiel verloren wir mit 0:6 gegen den HC Wacker. Das zweite Spiel ging sehr deutlich mit 0:11 an den TuS Obermenzing und im dritten Spiel lagen wir bis 20 Sekunden vor Schluss noch auf einem Unentschiedenkurs; verloren dann aber durch Unkonzentriertheit doch noch mit 2:3 gegen den ASV.

Hoffen wir das die nächsten Spieltage in München erfolgreicher werden.

**Autosattlerei • Möbelpolsterei**

Cabrio-Verdecke • Oldtimer- und  
Kutschenrestaurierung • orthopädische Autositze

**Sitzkomfort nach Maß**



Ein Jahr Plattform Garantie

ASS bietet die körperechte Plattform, individuell auf Ihren Körper zugeschnitten.

ASS bietet mit seinem Maßsitz professionelle Anpassung des Sitzes an Ihren Körper.

ASS Autositze sind für fast alle Fahrzeuge geeignet.



**ASS Autositze**

**WIR MÖBELN IHRE ALTE LIEBE WIEDER AUF!**

Frisch bezogen oder gepolstert, wirkt Ihr betagter Sessel völlig umgewandelt. Wir holen ihn und liefern Wohlgefühl-Komfort zurück.

**SCHNIERLE** Hermann Schnierle GmbH, Dieselstr. 43, 86368 Gersthofen  
Tel. 08 21/29 99 30, Fax 08 21/47 17 05  
e-mail: info@schnierle.de, Internet: www.schnierle.de



KAHN

FEINKOST

... die besondere Adresse

Annastraße 16  
Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE

Wir kommen auch zu Ihnen!  
Rufen Sie uns unverbindlich an,  
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/57 77 01  
Telefax 08 21/57 77 82

www.feinkost-kahn.de



**Kanu**

Horst Woppowa  
Hans Koppold  
Bootshaus, Am Eiskanal  
[www.kanu-schwaben-augsburg.de](http://www.kanu-schwaben-augsburg.de)

gegr. 1960

☎ 70 95 19  
☎ 66 55 16  
☎ 55 24 02

**Jahresrückblick 2008 – Vorschau 2009**



Liebe Vereinsmitglieder der Kanu Schwaben, es liegt wieder ein aktives Kanujahr hinter uns, das auch wieder sehr schnell verging und nun ist ein kleiner Rückblick angebracht.

Das Jahr 2008 war für uns ein sehr gutes Jahr. Auf das was wir erreicht haben, können wir alle wieder sehr stolz sein.

Die Jahresabschlussfeier 2007 stand unter dem Motto „Vision Olympia 2008“ und diese Vision

konnte unser Olympiasieger von Peking Alexander Grimm auch verwirklichen!

Er holte sogar die erste Goldmedaille für Deutschland und reihte sich somit zu den drei Olympiasiegern in unserem Verein dazu (1992 Elisabeth Micheler-Jones, 1996 Oliver Fix, 2000 Thomas Schmidt).

Wir können hier ohne Übertreibung von einem „Goldenen Jahr“ sprechen. Dieser Erfolg wird sicher vielen unseren jungen Sportlern Motivation geben auch mal ganz oben auf dem Treppchen stehen zu wollen.

2008 konnten unsere Sportler nicht nur nach olympischem Metall greifen, sie waren auch national sowie international sehr erfolgreich. Fabian Dörfler holte Bronze bei der EM, Claudia Bär wurde Europameisterin in der Mannschaft, Melanie Pfeifer wurde Europameisterin im Einzel und zusammen mit Jacqueline Horn in der Mannschaft Europameisterin U23, die Rafter Max Remmele, Christian Lechelmayer, Thomas Funke, Jakob Gessner, Falk Schumann und Fabian Bär wurden Vizeeuropameister. Tobias Hüther konnte den zweiten Platz im Gesamtweltcup der Freestyler holen. Wilfried Denninger wurde Weltmeister im Wildwasser im Einzel und Mannschaft Klasse C/D. Fünf unserer Wildwasser Kajak-Extremfahrer kamen bei der WM unter die TOP20. National gab es bei den Deutschen Meisterschaften sechsmal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze und zwei Deutsche Pokalsieger.

Immerhin gehören zehn Kanu Schwaben Sportler dem Kader des Deutschen Kanuverbandes an. Diese Erfolge sind sicherlich auf eine zielstrebige und kontinuierliche Arbeit über Jahre hinweg zurückzuführen. Mein Dank gilt der Sportleitung und den Trainern für ihren unermüdlichen Einsatz. Es gab in der Saison kaum ein Wochenende an dem kein Rennen oder Lehrgang besucht wurden. Dies ist nur mit der aktiven Unterstützung der Mannschaftsführer, Kampfrichter und der Eltern unserer Sportler möglich. Ihnen allen gilt auch mein besonderer Dank.

Fünf Veranstaltungen hatten wir 2008 wieder zu bewältigen: Weltcup, WW-Sprint, Weltbild-Rafting-Cup, DM-Rafting und LEW-Jugendcup. Der sechzehnte Weltcup den wir bereits ausrichteten war gleichzeitig das Finale der Weltcupserie. Wir konnten wieder beeindruckend zeigen, dass wir zu den Top-Veranstaltern im internationalen Kanuslalom zählen. Mein besonderer Dank gilt allen Vereinsmitgliedern, der Stadt Augsburg, den Sponsoren und den Medien, die wieder zum Gelingen des Weltcups beigetragen haben.

Auch bei diesem Weltcup wurde den Verantwortlichen klar, wenn wir weiterhin mit zu den besten Standorten gehören möchten, dann muss in die bereits 37 Jahre alte Anlage in der Zukunft investiert werden. Hier sind wir gemeinsam mit der Stadt

Augsburg und dem Augsburger Kajakverein auf dem besten Wege in den nächsten Jahren die Infrastruktur zu verbessern.

Wir konnten die Partnerschaft mit LEW-Lechwerke die unsere LEW-Jugend-Team unterstützt wieder verlängern.

Mein besonderer Dank geht auch an die Firmen ProConcept GmbH, Bauunternehmung Josef Hebel und BAUHAUS, die für die Nachwuchsschüler zehn Boote sponserten.

Auch bei der Gutmann Stiftung möchte ich mich für die Förderung unserer Jugendarbeit bedanken, denn die Jugendarbeit muss auch in der Zukunft einen wichtigen Platz in unserem Vereinsleben einnehmen.

Schon seit Jahren führen wir einen internationalen Jugendaustausch mit unserem Partnerverein in La Seo d' Urgell/ Spanien durch. Dabei sind nicht nur Freundschaften unter den Jugendlichen sondern auch unter den Erwachsenen entstanden. Wir waren wieder Gäste bei unseren Freunden in Katalonien und durften dort deren außerordentliche Gastfreundschaft erleben. Viele gemeinsame Unternehmungen und das Training auf einer herrlichen Kanuanlage hinterließen unvergessliche Eindrücke. Im August diesen Jahres sind wir die Gastgeber für unsere Freunde vom Cadi Club.

Auch die Breitensportgruppe war wieder eine feste Größe im Vereinsleben. Regelmäßiges Training, schöne Wanderfahrten und gesellige Veranstaltungen standen auf dem Programm. Weit über zwanzig Vereinsfahrten haben unsere Wildwasserwanderfahrer in ganz Europa hinter sich.

Der kulinarische Höhepunkt war wieder mal unser traditionelles „Schwaben-Büffet“ bei der Jahresabschlussfeier. Diese Veranstaltung bildet den würdigen Rahmen um unsere langjährige Mitglieder und über dreißig erfolgreiche Sportler des Jahres 2008 zu ehren. Die Veranstaltung war mit ca. 180 Mitgliedern sehr gut besucht.

Heuer werden wir sechs Veranstaltungen ausrichten: 10./11. Mai WW-Sprint, 4./5. Juli Weltbild Rafting-Cup und Stadtmeisterschaft, 10. – 12. Juli Weltcup im Kanuslalom, LEW-Jugend CUP, 10./11. Oktober German Masters und DM Rafting.

Für den Weltcup 2009, bei dem wir wieder Gastgeber von ca. 40 Nationen sein werden, laufen bereits wieder die Vorbereitungen. Hier werden wieder zahlreiche Helfer des Vereins für die Veranstaltung benötigt. Ich bitte Euch jetzt schon, sich diesen Termin freizuhalten und tatkräftig mithelfen, denn nur gemeinsam können wir so eine Großveranstaltung bei der immer größere Anforderungen von der ICF gestellt werden, bewältigen.

Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei meinen Vorstandschaftskollegen und Referenten für deren konstruktive und sachliche Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir auch in Zukunft Erfolg und Spaß an unserem Sport haben werden, wenn wir alle weiterhin so erfolgreich zusammenarbeiten und in unseren Zielsetzungen für unseren Sport nicht locker lassen.

Ich wünsche Euch allen ein glückliches, gesundes und sportlich erfolgreiches neues Jahr 2009!

Euer Horst Woppowa

Weitere Zusammenstellung Marianne Stenglein/Presse

**Yvonne Böwing**

**Zur Slalom-Sportlerin des Jahres 2008 durch die bayerische Kanujugend gewählt**

**Geboren:** am 19.09.1990 in Augsburg

**Beruf:** Schülerin am Gymnasium, Leistungskurs Englisch und Sport

**Verein:** Kanu Schwaben Augsburg seit 1998

**Trainer:** Thomas Apel und nun Jenny Apel

**Hobbys:** Slalomboot fahren und Tanzen

Die 18-jährige Gymnasiastin ist eine begeisterte Kanuslalom FahrerIn und traut sich auch einiges zu.

In diesem Jahr holte sie sich zudem auf der schweren Slalomstrecke in Markkleeberg (bei Leipzig) den dritten Platz bei der deutschen Meisterschaft (Junioren) und in der Mannschaft in



Augsburg (LK) den deutschen Vize-Meistertitel. Bei jedem Wind und Wetter findet man Yvonne Böwing beim Training am Augsburger Eiskanal und in der Schule ist sie auch unter den sehr guten Schülerinnen zu finden.

Ihr Abitur steht ihr 2010 bevor, da muss sie Paddeln und Büffeln unter einen Hut bringen. Eine tolle Sache, die Wahl zur Sportlerin des Jahres im Kanuslalom durch die bayerische Kanujugend.

## ICF Kanuslalom Kommission

Bei den Wahlen für die Kommissionen des ICF Weltverbandes hat der DKV durch Thomas Schmidt wieder einen Sitz in der Kanu-Slalom-Kommission. Die Wahlen fanden beim ICF Kongress in Rom statt. Folgende Personen sind in der Slalom-Kommission neu vertreten: Sue Natoli – Helen Reeves – Thomas Schmidt und Eric Loken.



Das nächste ICF Symposium findet in Warschau/Polen am 27./28.3. und 1./2.4.2009 statt, dort werden die neu gewählten ICF Slalom-Kommission-Mitglieder gleich mit vertreten sein. Glückwunsch an die neu gewählten und besonders an unseren Kanu Schwaben Thomas Schmidt. Dass dies eine gute Wahl ist zeigt auch sein Engagement in den hervorragend ausgerichteten Weltcups in Augsburg, in denen er sich in den letzten Jahren schon professionell mit einbrachte und interessante Ideen präsentierte.

Der neu gewählte ICF Präsident ist José Peruena Lopez. Der Spanier war bisher als ICF Vizepräsident im Amt und löste Ulrich Feldhoff/Deutschland ab, der sich nach 10 Jahren – aus gesundheitlichen Gründen – nicht mehr zur Wahl stellte. Zum Ende seiner Amtszeit wurde Feldhoff zum Ehrenpräsidenten ernannt. Die neuen ICF Vizepräsidenten sind der Ungar Istvan Vaskuti sowie Richard Fox aus Australien.

Was gab es sonst noch auf dem zweitägigen Kongress? Das wichtigste inhaltliche Thema war die Zukunft des olympischen Programms im Kanu-Rennsport. Weitere wichtige Ergebnisse der Gremien von Rom sind die Vergabe der Kanu-Freestyle-WM 2011 nach Plattling/Deutschland sowie die Implementierung eines vierjährigen Entwicklungsprogramms für den Kanu-Wildwassersport. Delegierte aus 100 Nationen nahmen an dem Kongress teil. Neuerungen im Kanuslalom Sport sind aus Rom – noch nicht publiziert – worden.

## Der Weltcup im Kanuslalom kann kommen!

Bei den Wahlen für die Kommissionen des ICF Weltverbandes (Rom) wurde Thomas Schmidt Ende November 2008 in die Kanu Slalom Kommission gewählt.



Sein erster ICF Arbeitseinsatz wurde ihm bereits am Heilig-Drei-König Feiertag abverlangt. Über fünf Stunden widmete er sich mit dem Organisationsleiter des Weltcups Horst Woppowa und der Leiterin des Organisationsbüros Marianne Stenglein dem Thema ICF Canoe Slalom Worldcup 2009 in Augsburg (35 Seiten Vorgaben des ICF für den Ausrichter in Englisch mussten schließlich übersetzt und abgearbeitet werden). Der ICF Weltcup findet in Augsburg vom 10. – 12.07.2009 am Olympiakanal statt. Die Vorbereitungen laufen bereits seit Monaten, aber nunmehr auf Hochtouren, schließlich will der 17. Weltcup im Kanuslalom genauso perfekt wie vorgegeben, abgewickelt werden. Und es verbleiben nur noch sechs Monate bis zu dem größten Sportevent in Augsburg. Als nächstes steht dann im Frühjahr das ICF Symposium in Warschau statt, dort wird der Schwabe Thomas Schmidt seinen ersten Slalomkommissionsauftritt haben.

## Alle Jahre wieder ...

Die Mittwinter Sonnwendfeier am Eiskanal ist schon eine Tradition. Um den 22.12. findet die Mittwinter Sonnwendfeier statt, der Breitensportwart Robert Vetter lud seine Breitensportler heuer am 19.12.2008 dazu ein. Seine Einladung lautete: *Es naht die längste Nacht des Winters und wir wollen feiern, dass es danach schon wieder dem Frühjahr entgegen geht. Wir*



*laden die üblichen Hauptverdächtigen und alle Sympathisanten zur bewährten Mittwinternacht am Bootshaus herzlich ein. Beginn ist bei einbrechender Dunkelheit mit einem Lagerfeuer. Auch der Grill wird beheizt sein. Grillgut bitte selbst mitbringen. Für Getränke wird gesorgt.*

Trotz des nachmittäglichen Nieselregens ließen sich die Breitensportler diesen Termin nicht nehmen und erschienen zahlreich zum „Mittwinter Sonnwend Feschtle“ am Eiskanal. Christian überraschte mit einem leckeren Partysalat, der vorzüglich mundete. Silvia und Christa präsentierten wieder selbstgebackene Plätzchen, mmmh waren die fein und jeder brachte Grillgut mit. Roxana hatte sich sehr auf ihr Riesensteak gefreut, leider schmorte es im Dunkeln so rasch auf die Stufe „tief-schwarz“, dass sie ganz enttäuscht die schwarze Kruste abkratze. Dabei verletzte sie sich auch noch. Das Steak schwarz und blutig, eine verletzte Hand und dann noch ein Missverständnis als Marianne ihre leeren Tüten ins Lagerfeuer warf und gleich noch Roxanas Kartoffelsalat hinterher. Doch ein mutiger Kanu Schwabe fischte den Kartoffelsalat wieder aus dem Feuer (Kartoffelsalat warm, Steak dafür kalt).

Das Wetter hielt außerdem auch, nicht allzu kalt und „kein“ Regen, so konnten die Breitensportler – warm verpackt – es richtig lange am Lagerfeuer aushalten. Lediglich die Weihnachtsmusik war etwas gewöhnungsbedürftig, aber man gönnt sich ja sonst nichts dachte der Disc Jockey und verwöhnte die Teilnehmer u .a. mit den Toten Hosen. Ein wirklich toller Jahresabschluss wie immer!

## O Du süße Weihnachtszeit

Jedes Jahr laden die Kanu Schwaben ihre Jüngsten zur Weihnachtsfeier ans Bootshaus, jedes Jahr ein voller Erfolg. Diesmal fielen Nikolaus und die Weihnachtsfeier zusammen



(6.12.) – Lisa Micheler-Jones und Silvia Koppold – organisierten (mit vielen fleißigen Helferinnen und Helfern) die Weihnachtsfeier. Da wurde fleißig gebacken und gebastelt, verziert und beklebt, eine reine Wonne war es dem Treiben zuzuschauen. Anschließend fanden noch Ehrungen statt, der Knecht Ruprecht tauchte plötzlich auf, gespannt was wohl passierte hörten die Kinder seinem Vortrag zu, letztendlich – müde aber glücklich – wurden die Kinder von ihren Eltern abgeholt. Eine wirklich gelungene Weihnachtsfeier!

## Kampfrichter und Slalomtreff in Dillingen

Der langjährige KSA Referent für den Kampfrichterbereich – Markus Herrmann – wohnte wieder mit einigen seiner Kampfrichtern (ab Stufe IV – Stufe VIII) dem jährlichen Slalom- und Kampfrichtertreff in Dillingen bei.

Die Termine der Wettkampfsaison 2008 wurden u.a. analysiert und die Termine für die anstehende Wettkampfsaison 2009 vorgestellt sowie die Meldungen für die jeweiligen Einsätze (HSR, Jury, Streckenschiedsrichter auf internationaler Ebene, Bundesebene und Länderebene) vorgenommen.

Markus Herrmann verwaltet bei den Kanu Schwaben mittlerweile 125 Kampfrichterausweise der Klasse I – VIII, davon 10 der Stufe VI – VIII und 8 ICF Kampfrichter Ausweise. Eine Menge zu tun und die nächsten Lehrgänge wurden bereits vom Kampfrichterobmann Günther Englet für den Februar 2009 (Stufe II, III und IV) in Aussicht gestellt. Die anstehende Schulung wird von Markus Herrmann zeitnah an die in Frage kommenden Kanu Schwaben kommuniziert und die Einladungen ausgegeben.

Der langjährige KSA Kampfrichter Anton Stenglein erhielt vom BKV den BKV Ehrenbrief durch den Bezirksvorsitzenden Günther Englet überreicht. Mit in Dillingen dabei: Hans Koppold, Horst Woppowa (besitzt übrigens den ICF Ausweis seit 1972, somit der am längsten bei den Kanu Schwaben und aktiv im Einsatz vorhandene ICF Ausweis), Peter Kreps, Marianne Stenglein und Markus Herrmann.

## Krampusfahrt 2008

Passender konnte es nicht sein. Genau am Nikolaustag starteten wir morgens zur 12. Krampusfahrt in den Donauwörther Kanuclub. Jedem ging es ähnlich, in der Erwartung anzukommen, da die Freude aufs Weißwurstfrühstück groß war. Nach dem die Mägen fürs Erste gefüllt waren und der Verlauf des Tages bekannt gegeben wurde, ging es in warmer Neoprenkleidung und Nikolausmützen wieder in die Busse zum Einstieg an die Wörnitz. Dort war es überfüllt von etlichen



Seekajaks, Slalom- und Bongoboote, einem 3-er Canadier und einem Abfahrtsboot.

Die Wörnitz ist ja bekanntermaßen ein so ruhiges Gewässer, dass man nicht mal genau weiß, in welche Richtung sie fließt. Doch dieses Jahr hatte sie einen guten Wasserstand, mit dem das Paddeln flotter voran ging. Deshalb hielt ich wohl auch mit einer Seekajakfahrerin mit. Wobei ich aber leider meine Vereinskameraden aus den Augen verlor und ich deshalb nicht augenzeuglich berichten kann. Aber soweit ich hörte, haben wohl die vier Canadierbesitzer mit anderen Bootsfahrern die eine oder andere Wasserschlacht veranstaltet. Kein Wunder, wir sind ja schließlich Wildwasserfahrer, da haben sie halt improvisieren müssen.

Angekommen und in die warmen Klamotten geschlüpft gab es auch gleich heißen Glühwein mit Stollen. Harry rief: „Lasst die Gläser klingen!“ und fröhlich stießen wir mit unseren Pappbechern an. Das „kling“ mussten wir dann auch improvisieren. Aber gerade das macht ja diese einzigartige Krampusfahrt mit schönem vorweihnachtlichen Beisammensein aus. Leicht beschwipst ging es dann in die warme Stube zum Mittagessen. Als alle satt waren gab es wie immer handgefertigte Urkunden

und einen Schokonikolaus für alle, die den Paddlergeist über das kalte Wasser gestellt haben und zum Abschluss bekamen dies Jahr wir Kanu-Schwaben, einen großen Pokal verehrt, da wir mit unserer Menge bald das Bootshaus der Donauwörther Kanuten gesprengt haben. Weiter so!

Roxana Lorenz

## Abpaddeln 2008 – Lech bei Häselgehr

Ende Oktober starteten wir endlich zu unserer Abpaddeltour. Diesmal sollte es gen Österreich gehen.

Die Unverfrorenen waren Robert, Horst, Brieger-Manne, Hans-Jörg, Sepp,



Gerd, Doris, Rupert, Jürgen, Max, Conny, Erwin, Ralf, Jörg und wieder mal ich. Ach und Schorsch kam noch zum Einstieg.

Da am Abend zuvor schon alles bestens vorbereitet war, konnte es auch gleich los gehen. Nur unsere gute Seele von Vereinschef bereitete noch eine riesen Thermoskanne Kaffee und eine Kiste Semmeln und Brez'n für uns.

### Einstiegsstelle in Häselgehr

Als wir bei unseren Landesnachbarn angekommen, am Lech entlang fuhren, sah es nach arg wenig Wasser aus. Aber das täuschte: an der Einstiegsstelle in Häselgehr reichte das Wasser alle Male zum paddeln und auch die gesamte Tour über musste keiner sein Boot tragen.

Zuvor hatten wir uns natürlich noch mit den mitgebrachten

Köstlichkeiten gestärkt und einen Bus zur Ausstiegsstelle gebracht, bevor es in kleinen Grüppchen an verschiedenen Stellen ins Wasser ging. Schon hatten wir gleich kleine Schwälle zum spielen und üben.

Der Lech in dem ausgesuchten Abschnitt mäandriert durch eine herrlich wilde Kiesbanklandschaft mit vielen, teilweise auch unfahrbaren Seitenarmen und Inseln (siehe Bilder). Auch hier gibt es noch gelegentlich die eine oder andere Übungsstelle, wie Kehrwasser, Schwälle und kleinere Surfwellen.

### Plastikboot unterm Hintern

Bei der Fahrt teilten wir uns dann absichtslos in Slalomfraktion und Bongofraktion auf. Die Slalomfahrer wollten schnell voran kommen und die Bongofahrer spielen, obgleich alle ein Plastikboot unterm Hintern hatten.

Dass dann doch soviel schöne wellige und leicht wuchtige Stellen anzutreffen waren, hatte selbst unser Wanderwart nicht erwartet. Als dann das Wasser auf eine Prallwand zufloss, wurde es dann sogar etwas knifflig und ich ging mit dem Wasser mit und leistete kaum Widerstand. Nun kann ich auch diesen Flussabschnitt in meinen Paddelerlebnissen abhaken.

Im Übrigen von der Natur her ein sehr schöner Flussabschnitt, der unter der Riedener Brücke für uns endete.

Als wir danach noch in einem sehr stilvollen österreichischen Wirtshaus auf der Terrasse saßen, konnten wir auch da noch die herrliche Landschaft genießen. Dabei kam mir eine Idee und ich schlug Horst vor, doch unser Bootshaus hierher zu verlegen. Aber man darf ja eins nicht vergessen, wir müssten ja auch den Eiskanal mitnehmen!

Ich glaube darüber mache ich mir Gedanken bis zur nächsten Wanderfahrt!

Roxana Lorenz

## Vuelta Vertical – Chile Dec 08

Nach gut 2 Monaten der Planung ging es am 9. Dezember los in Richtung Südhalbkugel. Der Plan: die Vuelta vertical, eine Rundreise durch Chile und Argentinien, mit dem Ziel möglichst viele Höhenmeter mit fallendem Wasser zurückzulegen, oder knapp gesagt: möglichst viele und vor allem hohe Wasserfälle zu befahren.

So machte sich die 7-köpfige Gruppe bestehend aus den Madcreekers Thilo Schmitt, Philip Baues, Timo Köster, (den Schwabekanuten) Fabian Dörfler und Andreas Pfeifer, sowie den für Bild und Video zuständigen Jens Klatt und Olaf Obsommer auf, um sich diesen Herausforderungen zu stellen.

Der erste Punkt auf unserer „To-Do-Liste“ führte uns an den Rio Claro. Dort hat sich das unglaublich klare Wasser in eine teilweise mehr als 50 Meter tiefe Klamm gegraben. Am ersten Abend in Chile konnten wir mit den „siete tazas“ einen ersten Vorgeschmack auf die nächsten Wochen bekommen. In diesem gut 500m langen Flussabschnitt hat der Rio Claro sieben Wasserfälle aus dem Vulkangestein herausgearbeitet, die im idealtypischen Drop'n Pool 5 bis 8 m in die Tiefe stürzen. Neben den „Siete Tazas“ wartet der Rio Claro zudem mit den „Entre tazas“ auf, einem erst vor wenigen Jahren erstbefahrenen Teilstück. In der oft bis zu 50 m tiefen Klamm glänzt der Rio Claro mit diversen Wasserfällen, und nicht selten kann man nur an einem leichten Rauschen erahnen, was einen um die nächste Kurve erwartet. Das Highlight ist ein wahres Meisterwerk der Natur – ein gut 10 m hoher Wasserfall, der in einer Spirale, wie bei einem riesigen Korkenzieher in einen Pool fällt. Nervenkitzel pur, so mal man auch hier den Ausgang des Wasserfalls von oben nur erahnen kann...

Unsere weiteren Pläne führten uns nach Pucon, gute 800 km südlich von Santiago. Pucon ist der ideale Ausgangsort für diverse Eintagestouren mit jeder Menge Wasserfällen. So konnten wir in den folgenden Tagen diverse Haken auf unserer Liste setzen.

Auf dem Trancura widmeten wir uns dem „Salto Mariman“ mit etwa 6m. Ein absolutes Muss für jeden Paddler stellt der Palguin dar. Ein genialer Fluss mit drei fahrbaren Abschnitten, und vor allem jeder Menge genialer Drops.

Der upper Palguin bietet mehrere Wasserfälle zwischen 3–7 m. Den Höhepunkt dieses Abschnitts bildet die sog. Portage. Einer Wasserfallkombination aus einer gut 3m hohen Eingangstufe, auf die ein knapp 8m hoher Wasserfall folgt. Die Schwierigkeit besteht darin, dass die erste Stufe in einem recht engen Schlitz seitlich abfällt. Boofen ist aufgrund der Nähe zur Wand nicht zu empfehlen, und so bleibt einem nichts anderes übrig als in den äußerst turbulenten Minipool zu melten und unmittelbar im nächsten Fall wieder aufzutauchen.

Der middle Palguin besteht vor allem durch einen 20 m Wasserfall. Ursprünglich gab es hier zwei Wasserfälle, die jedoch durch einen Erdbeben zu einem zusammengelegt wurden. Und 20 m sind durchaus hoch – zumindest so hoch, dass bei der Landung im Unterwasser das ein oder andere Paddel vor Schreck in zwei Teile zerfällt. So hatten wir am Ende bei fünf Befahrungen ganze drei Paddelbrüche zu verzeichnen. An einem Stück kamen nur die Paddel unten an, die im Fall weggeworfen, bzw losgelassen wurden. Der middle Palguin stellte in den ersten Tagen den eindeutig dicksten Haken auf unserer Liste dar.

Der lower Palguin ist der gemütlichste Abschnitt, hier gibt es neben einer eventuellen Umtragestelle, Fabian trägt einfach nicht gerne, mehrere kleinere Wasserfälle und Rutschen.



Die nächste große Herausforderung erwartete uns auf dem Llancahue. Allerdings widmeten wir uns hier nicht der üblichen Strecke. Unser Ziel war der „Gerd's Drop“. Dieser wurde bisher nur von dem Spanier Gerd Serrasolses befahren. Nach einer zweistündigen Suche durch Lavafelder und den mit Stacheldraht durchzogenen Wald fanden wir endlich den gut 18m hohen Wasserfall. Die besondere Herausforderung stellte dort allerdings weniger die Höhe, als die Anfahrt dar. Unmittelbar vor dem Fall macht der kleine, aber steile Fluss eine S-Kurve. Die Schwierigkeit besteht darin nicht von diversen Walzen und Felsen daran gehindert zu werden, den Fall wie gewünscht auf der rechten Seite zu befahren. Als erstes nahm sich Fabian der Aufgabe an. Trotz einem kleinen Einparker kurz vor dem Fall gelang es ihm die Anfahrt perfekt zu treffen. Dies genügte Andi als Demonstration, um es ihm allerdings ohne Einparker gleichzutun. Der Rest der Truppe kam erst bei dem folgenden 10m Wasserfall hinzu. Zwei unglaubliche Wasserfälle, die die Stunde heraustragen allemal wert waren!

Nach gut einer Woche Pucon führte uns unsere Vuelta weiter nach Argentinien. Durch faszinierende Landschaften kamen wir am 18. Dezember in Bariloche an. Leider hatte der „Salto Bonito“, der ganz oben auf unsere Liste stand, zu wenig Wasser. Dafür wartete der Rio Manso mit idealem Wasserstand und dem „Salto des Alerces“ darauf, von uns befahren zu werden. An besagter Stelle teilt sich der Rio Manso und fällt auf der einen Seite über eine lange Rutsche gute 15 m in die Tiefe. Im anderen Kanal macht der Fluss diesen Höhenunterschied durch einen Wasserfall weg. Leider kamen wir nicht dazu, beide Seiten zu befahren. Unglücklicherweise kugelte sich unser Mitstreiter Thilo Schmitt bei der Befahrung der Rutsche seine aus Slalomzeiten vorbelastete Schulter aus. Durch die Bergungsaktion wurden die Ranger des zugehörigen Nationalparks auf den Plan gerufen, was unsere nach dem Unfall sowieso geminderte Motivation an diesem Tag gänzlich zum Erliegen brachte. Thilo verbrachte die folgende Nacht im Krankenhaus und musste leider wenige Tage darauf die Heimreise antreten. Natürlich ein herber Verlust für die Gruppe – allerdings kein Grund unsere Pläne von der Vuelta vertical aufzugeben.

Als nächstes stand für uns der Escondido auf dem Programm, ein als „der Geheimtipp Südamerikas“ gehandelte Fluss, der auf dem Privatgrund eines US-Amerikaners liegt. Normalerweise ist es nicht möglich mit dem Auto auf das Gelände zu fahren, und so bleibt einem nichts anderes übrig als die zwei Stunden Fußmarsch in Kauf zu nehmen. Es sei denn, man hat gute Kontakte dabei und trifft so den einzigen Argentinier, der offiziell die Erlaubnis hat dort zu fahren. Aber selbst der Fußmarsch würde sich lohnen: 6 km feinsten Wasserfälle zwischen 3 und 10m! Leider regnete es an diesem Tag so sehr, dass es keinerlei fotografisches Beweismaterial gibt ...

Wieder zurück in Chile stand als nächstes der Gol Gol auf unserer Liste. Dieser beginnt direkt hinter der Argentinisch-Chilenischen Grenze und er stürzt mit diversen Rapids und Wasserfällen in Richtung Pazifik. Das Highlight des Gol Gol ist der „Salto del Indio“. Ein gut 15 m hoher Wasserfall, der auf der

linken Seite direkt, und auf der rechten Seite über eine Platte in die Tiefe stürzt. Da die rechte Seite von einem Baum versperrt ist, bleibt dem mutigen Paddler nur die linke Seite. Allerdings stürzt man so nicht nur einfach 15m nach unten – das Hauptwasser donnert von der rechten Seite herab und verschluckt den Paddler regelrecht. Im Unterwasser wird man förmlich in die Tiefe gepresst, und so kann es durchaus vorkommen, dass es wie bei Fabian ganze 6 Sekunden dauert, bis man wieder auftaucht ...

Der nächste große Haken auf unsere Liste erwartete uns am „Salto Nilahue“. Eine knapp 10 m lange, sehr steile Rutsche, die in 8 m freien Fall übergeht. Gestartet wird in einem kleinen Kehrwasser direkt oberhalb des Falls, und die Fahrt endet in einem riesigen Pool. Da dieser Pool allerdings auf der einen Seite von einer unangenehmen Wand begrenzt wird, ist es – entgegen den von uns am Middle Palguin gemachten Erfahrungen – nicht ratsam das Paddel wegzwerfen. Aus Angst sein einziges verbliebenes Paddel zu zerstören trat Fabian deshalb die Fahrt kurzerhand mit nur einer Hälfte seines Paddels an. Anders als Fabian tauchte Andi jedoch nicht aufrecht im Unterwasser auf. Seine Spritzdecke ging bei der Landung auf, und so blieb ihm nichts anderes übrig, als sein sinkendes Schiff zu verlassen. Unglücklicherweise trieb ihn die Strömung in die Ecke des Pools, die eigentlich nur ungern besucht wird. Dort musste er auf einem Felsvorsprung auf die Hilfe der anderen warten. Glücklicherweise überstanden Fahrer und Material diesen kleinen Ausflug ohne größere Schäden.

So konnte am Heiligabend in fröhlicher Runde ein Steak und Bier genossen werden, um am folgenden Tag den Fuy in Angriff zu nehmen. Ein weiterer genialer Fluss der Anden, auf dem einen neben klarem, warmem Wasser auch der ein oder andere Wasserfall erwartet. Den Höhepunkt bildet der „Salto Leona“, ein 8 m Wasserfall, der von mehreren kleineren Wasserfällen von 3–5 m gefolgt wird.

Von dort führte uns unser Weg langsam aber sicher zurück über Pucon in Richtung Santiago. Als letzter Juwel auf der Krone der Vuelta vertical machten wir auf unserem Heimweg am Truful Truful Halt. Dieser kommt aus einem See am Rande einer riesigen Mondlandschaft zu Fuße des Vulkan. Der dort von uns befahrene Abschnitt wird von Paddlern auch als „El Trufulizer“ bezeichnet. Einem ca. 300 m langen Katerakt, der vom Wasser einen noch wuchtigeren Eindruck macht, als vom Ufer. Den Abschluss des Katerakts, und der Vuelta vertical bildete ein knapp 8 m hoher Wasserfall in einen sauberen, großen Pool ...

Auf unserem Tripp zu einem Teil der genialsten Wasserfälle Südamerikas legten wir gute 250 Meter im vertikalen Fall mit dem Wasser zurück! Aber auch außerhalb des Bootes erlebten wir eine super Zeit, nette Leute, atemberaubende Landschaften und vor allem viele unvergessliche Paddelerfahrungen ...

Andreas Pfeifer

## Sportlerwahl des Jahres in Baden-Baden am 21.12.2008

Bei der 62. Sportlerwahl des Jahres erhielten von der Internationalen Sport Korrespondenz (ISK) von 1.500 Sportjournalisten die Olympiagewinner die Titel zum Sportler des Jahres zugesprochen.

Britta Steffen/Schwimmen & Matthias Steiner/Gewichtheben & Mannschaft des Jahres das Hockey Team. Der Slalomkanute Alexander Grimm schaffte immerhin den Sprung unter die Top



10 und wurde vor dem bekannten Basketballer Dirk Nowitzki neunter. Eine beachtliche Leistung für den jungen Kanu Schwaben der natürlich mit an der Sportlerwahl in Baden-Baden präsent war. Herzlichen Glückwunsch!

### Sportler des Jahres bei den Herren:

1. Platz M. Steiner (Gewichtheben)
2. Platz Timo Boll (Tischtennis)
3. Platz Jan Frodeno (Triathlon)
4. Platz H. Romeike (Vielseitigkeitsreiten)
5. Platz S. Vettel (Motorsport)
6. Platz Ole Bischof (Judo)
7. Platz André Lange (Bob)
8. Platz Fabian Hambüchen (Turnen)
9. Platz Alexander Grimm (Kanuslalom)
10. Platz Dirk Nowitzki (Basketball)

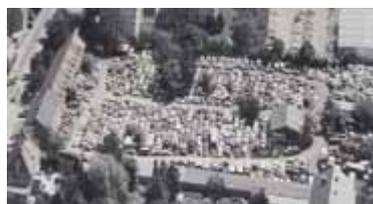
## Schwaben Büfett war wieder einmal ein Genuss

Am Sonntag, den 16.11.2008, fand im Bootshaus der Kanu Schwaben die traditionelle Jahresabschlussfeier mit dem berühmten Schwabenbüfett statt.

Eine große Anzahl von Sportlerinnen und Sportler konnte wieder geehrt werden. Das Motto der JAS war „das Goldene Jahr“. Knapp 200 Mitglieder und Ehrengäste waren der Einladung der KSA Vorstandschaft gefolgt und konnten sich vor Ort von dem

**Augsburger**  
**Auto** HAFENECKER  
**Verwertung**

Ahornstraße 18, 86154 Augsburg  
Telefon 08 21/41 30 11, Fax 08 21/41 30 14  
www.autoverwertung-augsburg.de



E-Mail: info@autoverwertung-augsburg.de

- Unfallfahrzeuge
- PKW-Teile gebraucht und neu
- Europaweite Teilebeschaffung durch Online-Kollegenverbund
- alle Typen
- ausgebaut und geprüft
- Ein- und Umbauten – Meisterwerkstatt
- Zerifiziert nach Altautoverordnung

@ Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?  
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

erfolgreichsten Kanuclub Deutschlands ein Bild machen – geehrt wurden wieder die erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler.

**Erfolgreiche Sportler der Kanu Schwaben Augsburg 2008 im Überblick:**

**Olympiasieger im Kanuslalom:**

Alexander Grimm

**Weltmeister in der Altersklasse im Wildwasser Abfahrtsport:**

Wilfried Denninger im Einzel und Mannschaft Herren K 1 AK D

**Gesamt Weltcup Freestyle:**

2. Platz Tobias Hüther

**Vor-Weltmeisterschaft im Kanuslalom in La Seu d'Urgell:**

2. Platz Fabian Dörfler

**Europa-Meisterschaft im Kanuslalom:**

1. Platz Claudia Bär Mannschaft

3. Platz Fabian Dörfler Einzel

1. Platz Melanie Pfeifer U 23 im Einzel und in der Mannschaft

1. Platz Jacqueline Horn U 23 Mannschaft

**Europa Meisterschaft im Rafting:**

2. Platz Max Remmele, Jakob Geßner, Fabian Bär, Christian Lechelmayer, Falk Schumann, Thomas Funke

**Deutsche Meisterschaft im Kanuslalom:**

1. Platz Leo Bolg Einzel Schüler B

3. Platz Yvonne Böwing Einzel Juniorinnen

1. Platz Claudia Bär Einzel K 1 Damen

1. Platz Wilfried Denninger Einzel K 1 AK D

**Deutsche Meisterschaft in der Mannschaft im Kanuslalom:**

1. Platz S. Hegge, J. Bernard, L. Bolg K 1 Schüler

1. Platz L. Kalkbrenner, J. Kraus, J. Stenglein K 1 Herren

1. Platz C. Bär, J. Horn, M. Pfeifer K 1 Damen

2. Platz A. Grimm, A. Koppold, L. Wöhrl K 1 Herren

2. Platz M. Grimm, C. Schlumprecht, Y. Böwing K 1 Damen

2. Platz Bea Bolg RG mit AKV Altersklasse

**Deutsche Vereinskup-Mannschaften im Kanuslalom:**

1. Platz F. Dörfler, J. Kraus, A. Pfeifer, L. Kalkbrenner, J. Stenglein

1. Platz M. Pfeifer, M. Grimm, C. Bär, J. Horn K 1 Damen

2. Platz A. Grimm, L. Wöhrl, C. Suchanek, A. Koppold K 1 Herren

2. Platz M. Habersetzer, M. Anzinger, H. Ressel, Y. Böwing, L. Bolg bei den Juniorinnen

**Süddeutsche Meister im Kanuslalom:**

1. Platz Lisa Konrad Schüler C weiblich Einzel

3. Platz Noah Hegge Schüler C männlich Einzel

1. Platz Leo Bolg Schüler B männlich Einzel

3. Platz Tim Wollenschläger Schüler B männlich Einzel

2. Platz Bolg-Bernard C II Schüler A Einzel

3. Platz Stephan Olsowski Stephan Schüler A männlich Einzel

1. Platz Laura Bolg Jugend weiblich Einzel

1. Platz Holzapfel-Holzapfel C II männlich Einzel

**Süddeutsche Meister in der Mannschaft im Kanuslalom:**

1. Platz St. Olsowski, S. Hegge, Joh. Bernard Schüler männlich

3. Platz M. Rolle, S. Jones, H. Anzinger Schüler weiblich

**Bayerische Meister im Kanuslalom:**

1. Platz Lisa Konrad Einzel Schüler C weiblich

3. Platz Noah Hegge Einzel Schüler C männlich

3. Platz Henriette Anzinger Einzel Schüler B weiblich

1. Platz Leo Bolg Einzel Schüler B männlich

3. Platz Tim Wollenschläger Einzel Schüler B männlich

2. Platz Samuel Hegge Einzel Schüler A männlich

3. Platz Stephan Olsowski Einzel Schüler A männlich

3. Platz Johannes Bernard Einzel Schüler C 1 männlich

2. Platz Bolg-Bernard Einzel Schüler C II männlich

1. Platz Hanna Ressel Einzel Jugend weiblich

2. Platz Marlene Anzinger Einzel Jugend weiblich

2. Platz Max Remmele sen. Einzel Senioren C

**Bayerische Meister im Kanuslalom in der Mannschaft:**

1. Platz St. Olsowski, C. Böttcher, P. Ohmayer Schüler männlich

2. Platz Ch. Habersetzer, H. Anzinger, B. Ohmayer Schüler weiblich

2. Platz Joh. Bernard, C. Böttcher, L. Anzinger Jug./Jun. männlich

**Kanu Schwaben Streiflichter 2008:**

Alexander Grimm wird Olympiasieger in Peking

Fabian Dörfler holt Bronze bei der EM

Claudia Bär wird Europameisterin in der Mannschaft

Melanie Pfeifer wird U 23 Europameisterin im Einzel und im Team  
Jacqueline Horn wird U 23 Europameisterin im Team

Max Remmele, Christian Lechelmayer, Thomas Funke, Jakob Gessner, Falk Schumann, Fabian Bär werden Vize-Europameister im Rafting.

Wilfried Denninger wird Weltmeister im WW Einzel und Mannschaft in der Altersklasse.

Tobias Hüther wird zweiter im Gesamtweltcup im Freestyle.

Fünf Wildwasser-Extremfahrer Andreas Pfeifer, Claus Suchanek, Lukas Kalkbrenner, Jakobus Stenglein und Fabian Bär kamen bei der Wildwasser Extrem Weltmeisterschaft unter die TOP 20.

Deutsche Meisterschaften 2008: 6x Gold, 3x Silber, 1x Bronze und zwei Deutsche Pokalsieger

Ausrichtung vom Kanuslalom Weltcup mit 41 Nationen am Start, 180 Mitglieder im Einsatz. Ausrichtung vom Wildwasser Sprint und Weltbild Cup im Rafting, Deutsche Meisterschaft im Rafting, LEW Jugend Cup.

Die Begrüßung erfolgte durch Horst Woppowa, Karl Heinz Englet und Hans Koppold. Der 3. Bürgermeister der Stadt Augsburg und Sportreferent Peter Grab begrüßte die Anwesenden und hielt eine launige Ansprache, der viel Applaus folgte. Die Ehrung für 10- und 25-jährige Mitgliedschaft folgte im Anschluss daran, wobei hier Erich Aichele mit seinen 60 Jahren Mitgliedschaft im Hauptverein besonders gewürdigt wurde. Der Vize Präsident Jugend Oliver Bungers überreichte den erfolgreichen Sportlern – im Anschluss an die Ehrung der erfolgreichen Sportler 2008 durch den Ressortleiter Hans Koppold – im Namen des BKV Geldgeschenke. Die erfolgreichen Schwabenkanuten bekamen durch Hans Koppold einen Olympiakalender 2009 überreicht. Dann stellte Karl Heinz Englet mit dem Grafiker Peter Bulach und dem Olympiasieger Alexander Grimm das neue Plakat für den Weltcup im Kanuslalom (10. – 12. Juli 2009 in Augsburg) vor. Die Freude über das erfolgreiche Schwabenjahr war sehr groß. Alle erfolgreichen Sportler konnten vom AZ Fotograf gar nicht im Foto eingefangen werden, deshalb wurden diesmal die Europameister und der Olympiasieger zusammen mit Hans Koppold und Horst Woppowa fotografisch festgehalten und in der AZ veröffentlicht. Das neue Weltcup Plakat 2009 fand höchstes Interesse. Bei der diesjährigen Feier im Bootshaus liefen die Bilder vom Finallauf des Olympiasiegers Alexander Grimm in Peking, ein Dankeschön an Hans Peter Weiß und Sören Kaufmann für die Bereitstellung der aktuellen Fotos und des Filmes, die Ehrengäste und die Schwabenmitglieder verfolgten noch einmal gespannt den Finallauf von Alexander Grimm.

Der Olympiasieger Alexander Grimm ist nach wie vor sehr begehrt. Vor der Jahresabschlussfeier ging es ins Kochstudio des TV Augsburgs und dort konnte er Rinderfilet in Kokoslingwer-Soße kochen und war erst kurz vor Beginn der JAF fertig, sofort nach Hause, umziehen und dann ins Bootshaus. Der Maschinenbaustudent ist viel unterwegs und kommt momentan gar nicht viel zum Paddeln, aber bis zur nächsten Paddelsaison ist ja noch viel Zeit.

Der Abteilungsleiter Horst Woppowa ließ es sich nicht nehmen, die vielen fleißigen Helferinnen und Helfer des Schwabenbüfets persönlich zu ehren, sie ermöglichen es seit Jahren, dass die Kanu Schwaben Jahresabschlussfeier so beliebt und bekannt geworden ist. Paula Grimm – Christa Woppowa – Irmi Roth – Dörthe Anzinger – Henriette Böttcher – Claudia Tanzer – Helga Kreps – Ute Habersetzer – Silvia Koppold – Lisa Micheler-Jones – Eva Krämer – Marianne Stenglein – M. Kalkbrenner – Anton Stenglein. Nicht zu vergessen, Suchaneks leckere warme Speisen.

**Als Ehrengäste wurden gesichtet:** ein amtierender und ein Ex-Sportreferent der Stadt Augsburg: Bgm. Peter Grab mit Gattin, Willi Reisser mit Gattin, Gerhard Benning (Vors. TSV Schwaben Augsburg), MdL Bernd Kränzle, Stadtwerke Augsburg, Dr. Uhl, Ex-Stadträtin Gudrun Schulze, Gerd Bartel mit Frau (vormals Ltr. Sport- und Bäderamt), Peter Bulach (Werbeagentur), Bundestrainer Jürgen Köhler, Heinz Hielscher (Schatzmeister TSV Schwaben), Wolfgang und Paula Grimm (Eltern des Olympiasieger Alexander Grimm), Günther Englet (BKV Bezirksvorsitzender Schwaben), Hans Wilmes, Frau Kalfas von der Geschäftsstelle, Christian Doser mit Gattin (Weltcup

Presseleiter), Agenturfotograf Klaus Krieger mit Gattin, AZ-Fotograf Hochgemuth, Peter Deininger AZ, die Brüder Schaller, aber besonders begrüßt wurde die Leiterin des BLZ Herta Reitenauer, die sich stets für die Belange des Kanusports mit all ihrer Kraft einsetzt und besonders durch ihr Engagement mit dem Olympia Empfang der Stadt Augsburg brillierte.

Sie erhielt einen Blumenstrauß als Dankeschön überreicht. Vom Nachbarverein anwesend waren der Vorsitzende Gregor Weimer und dessen Vorgänger Fritz Glaser mit Erna Doll.

Eine Überraschung war auch, dass Alexander Grimm und Jacqueline Horn die Vereinsmeister des Jahres 2008 wurden, sie erhielten einen Wanderpokal überreicht. Im Anschluss an die Ehrungen durften die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler das Büfett eröffnen. Wieder einmal waren so wunderbare Speisen zubereitet worden, jeder konnte sich bedienen so oft er wollte und auch an reichlichen Getränken bestand kein Mangel. Eine rundum gelungene Jahresabschlussfeier.

## Olympische Sommerspiele

Olympische Spiele im Kanuslalom – Olympiasieger der Kanu Schwaben:

- 1. Platz Elisabeth Micheler-Jones 1992
- 1. Platz Oliver Fix 1996
- 1. Platz Thomas Schmidt 2000 (RKV)
- 1. Platz Alexander Grimm 2008

### London ist Gastgeber der Olympischen Spiele 2012

Auf der Vollversammlung in Singapur gaben die IOC-Mitglieder der britischen Hauptstadt im vierten Wahlgang die absolute Mehrheit der Stimmen. Nachdem zunächst Moskau und danach New York und Madrid ausgeschieden waren, setzte sich London in der finalen Runde gegen das favorisierte Paris durch. Zuvor hatten die IOC-Mitglieder als letzte Entscheidungshilfen die Präsentationen der fünf Bewerberstädte gesehen und den Bericht der Evaluationskommission vernommen.

### Segeln in Weymouth und Portland London

verheißt Olympischen Spitzensport an modernen Sportstätten mit traditionsreicher Geschichte: Fußball in Wembley, Tennis in Wimbledon, und Bogenschießen auf dem Lord's Cricket Ground. Die Marathonstrecke wird am Buckingham Palast, der Tower Bridge und Big Ben vorbeiführen; die Triathlonwettbewerbe sind im Hyde Park geplant. Weymouth und Portland werden die Austragungsorte der Segelwettkämpfe.

## Winterfahrt 2009

Kaum hat das neue Jahr begonnen, starteten wir gleich unsere erste Winterfahrt, genannt Winterfahrt am Tag der Heiligen Drei Könige. Dazu ging es in Grafrath auf die Amper und auf Wunsch eines einzelnen Herrn in Fürstenfeldbruck wieder an Land. Die mutigen Abgehärteten aus der Busumkleide waren Torsten,

Robert, Marc, Thomas G., Manfred B., Gerd und Angelika. Ich fuhr diesmal von daheim mit meinem Auto zum Einstieg, da die Amper in meiner Nähe liegt. Als ich dann zielsicher die B471 lang fuhr kam mir auf einmal der Vereinsbus, erkennbar am Bootsanhänger, auf der anderen Seite entgegen gefahren. Da fing ich dann an, mir Sorgen zu machen. Aber dank Handyerfinder trafen wir uns später doch noch in Grafrath. Dank heißem Kaffee und Unterschlupf sind uns die Wartenden nicht erfroren, während Torsten und ich dann den Weg zur Ausstiegstelle suchten. Dann konnte es los gehen.



Bei Grafrath durchschneidet das Tal der Amper zunächst eine Endmoränenlandschaft und durchfließt anschließend ab Fürstenfeldbruck die Münchner Schotterebene. Das bekamen wir aber nicht so mit, da wir in rasender Geschwindigkeit wegen der Kälte unser Ziel erreichten.

Nur zwei Stops mussten wir zwischendrin einlegen. Einmal um ein Wehr zu umtragen und das andere Mal, weil ein Seitenarm des Flusses zugefroren war und unsere 6 Männer sich erst mal als Eisbrecher betätigen mussten bzw. wollten.

Beim anschließenden Aufwärmen im naheliegenden Gasthof gab es dann als Nachtisch einen Kaiserschmarrn mit 8 Gabeln serviert. Und da sie nicht verhungert sind, paddeln sie noch heute.

Roxana Lorenz

## Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2009: 02.03.2009

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.  
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.  
E-Mail: [alfred.mauerhoff@gmx.de](mailto:alfred.mauerhoff@gmx.de)

**Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!**

**Stöffelmeir**  
Bedachung · Abdichtung · Bauspenglerei

86156 Augsburg · Hirblinger Str. 135 · Tel. (08 21) 46 14 24 · Fax 46 14 23



## Leichtathletik

gegr. 1903

Peter Pawlitschko  
Engelbert Neumair  
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

☎ 66 62 17  
☎ 0 82 33/85 45

## Rückblick auf 2008

### Neuwahl der Abteilungsleitung

Alle drei Jahre stehen in der Abteilung Neuwahlen an. Dies ist dann problemlos, wenn sich der amtierende Abteilungsleiter und sein Team dazu bereit erklären, weiter in ihren Ämtern zu bleiben. Leider musste Peter Pawlitschko in diesem Jahr seinen Posten aus beruflichen Gründen zur Verfügung stellen. Deswegen wurde ich gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, Peters erfolgreiche Arbeit der letzten sechs Jahre weiterzuführen. Ich hatte zwar noch nicht recht viel Ahnung, was da an Arbeit auf mich zukommen würde, aber ich bin ja in meiner Familie nicht der erste, der eine Leichtathletikabteilung leitet. Peter und insbesondere Ernst Brix haben mir ihre Unterstützung zugesagt und daher musste ich nicht sehr lange überlegen. Ich selbst bin zwar noch nicht so lange ein „Schwabe“, aber dass ich hier meine neue sportliche Heimat gefunden habe, war mir sehr schnell klar.

Am 13. Februar fand nun die diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Erfreulicherweise waren diesmal 21 Mitglieder der Abteilung erschienen. Das sind immerhin 25% unserer Abteilungsmitglieder. Die Neuwahlen wurden unter der Führung von Präsident Gerhard Benning durchgeführt. Mit 15 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen und einer Gegenstimme, wurde ich für die nächsten drei Jahre gewählt. Mir zur Seite stehen, wie schon in den Vorjahren, Erich Wachinger als Kassenwart, Claus Jaeger als Kassenprüfer. Sebastian Vogele wurde für das Internet und Wettkampfsysteme gewählt. Anstelle eines Pressewarts schreiben Peter Pawlitschko und ich für unsere Trainingsgruppen und Sebastian Vogele für die Sprintgruppe von Engelbert Neumair Berichte von den Wettkämpfen und senden diese an Wilfried Matzke von der TGVA, der sie dann veröffentlicht.

Gerade die Arbeit Sebastians, der unserem Internetauftritt ein neues Gesicht gegeben hat, möchte ich hervorheben. Auf [www.leichtathletik-tsv-schwaben.de](http://www.leichtathletik-tsv-schwaben.de) finden sich immer die neuesten News, da hier alle Wettkampfergebnisse und Berichte mit Bildern sofort veröffentlicht werden. Es lohnt sich doch, hier immer mal wieder vorbeizuschauen. Wenn man sich von der Homepage über News zu den Presseberichten klickt, dann kann man feststellen, dass auch unser System ohne eigentlichen Pressewart funktioniert. Dazu, worüber dann in der Presse über uns berichtet wird, komme ich später.

## Endlich wieder: Erfolgreiche Schüler im Schwaben-Dress



Besonders am Herzen liegt mir die Nachwuchsarbeit, die ja nun einige Jahre ein eher tristes Dasein geführt hatte. Seit im Sommer 2007 Jadranka Askovic zu uns kam, hat sich dies ganz grundlegend geändert. Mit viel Enthusiasmus und auch Konsequenz gelang es ihr, eine immer größer werdende Zahl an Schülern für unseren Sport zu begeistern und auch erste Erfolge zu verbuchen. Wenn auch ins Training so viele Schüler kommen würden, wie zu unserem Advents-Bowling, dann wäre in der Halle mit 20 Leuten ganz gut was los.

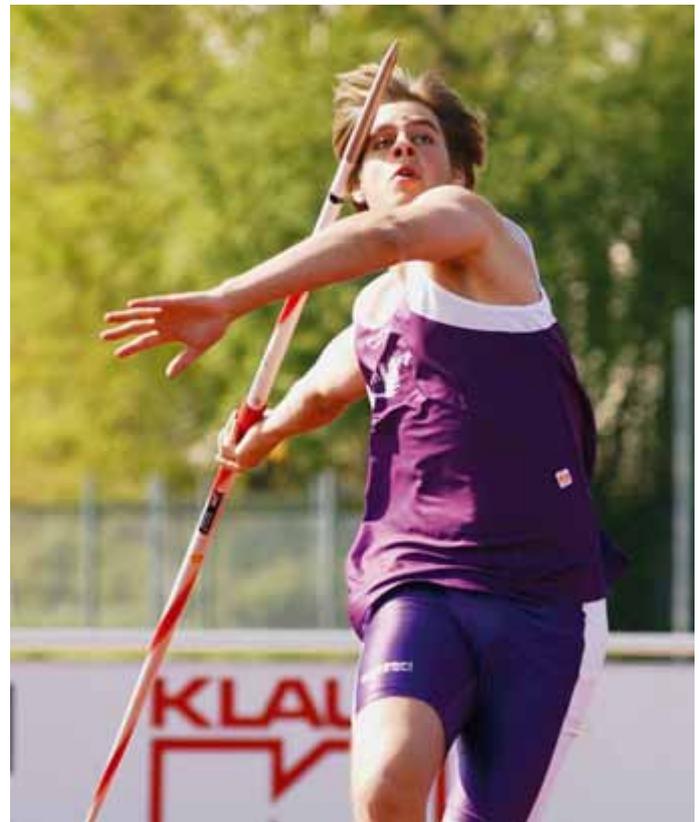
Auch in den Ergebnis- und Bestenlisten tauchen nun wieder

Schüler im Trikot des TSV Schwaben auf. (Übrigens ist auch dieses Trikot neu). Bei einem Blick in diese Bestenliste wird man feststellen, dass im Jahr 2008 acht neue Vereinsrekorde im Schülerbereich aufgestellt wurden. Wir werden in der nächsten Saison unsere Ergebnisse sicher noch steigern und hoffen, sogar mit der einen oder anderen Mannschaft an DSMM-Wettkämpfen teilnehmen zu können.

## Unsere sportlichen Erfolge

Wie in den Vorjahren waren es wieder die Speerwerfer, die für die sportlichen Highlights sorgten. Susanne Rosenbauer gewann die süddeutschen Meisterschaften mit einer Weite von 54.07 Metern. Bei den bayerischen Meisterschaften belegte sie den zweiten und bei den deutschen Meisterschaften den zehnten Platz. Mit Kai Jäger konnte sich ein weiterer Speerwerfer des TSV Schwaben Augsburg in die Siegerlisten eintragen. Er steigerte sich in diesem Jahr auf 65.11 Meter und gewann die deutschen Hochschulmeisterschaften, belegte bei den süddeutschen Meisterschaften den sechsten, bei den bayerischen Meisterschaften den dritten und den bayerischen Juniorenmeisterschaften den zweiten Rang.

Bei den schwäbischen Meisterschaften erzielten unsere Athleten insgesamt fünf Mal den ersten Platz. Dazu kommen noch einige Kreismeistertitel und Siege bei diversen Meetings.



Kai Jäger, Deutscher Hochschulmeister 2008

## Eigene Veranstaltungen

Eigentlich ist die Überschrift irreführend, denn wir haben 2008, wie auch schon im Jahr zuvor, nur eine eigene Veranstaltung durchgeführt. Es war dies unser Willi-Burghardt-Gedächtnis-Werfertag am 12. April. 95 Teilnehmer aus 22 Vereinen konnten sich nicht nur über eine reibungslose Organisation freuen, auch das Wetter spielte mit. So erzielten viele Athleten hier bei ihrem Saisonauftakt hervorragende Ergebnisse.

Ein ganz dickes Dankeschön an alle Helfer, die sich bei dieser Veranstaltung als erfahrenes Team zeigten. In der kommenden Saison findet der Werfertag am 01. Mai statt, und er wurde sogar aufgewertet, da er nun die Bezirksmeisterschaft in Hammerwurf für alle Klassen ist. In den kommenden Jahren hoffe ich auch,

dass wir wieder einmal eine größere Veranstaltung mit Sprung- und Laufdisziplinen ausrichten können, um unser Stadion, das für die Leichtathletik eines der schönsten und geeignetsten im weiten Umkreis ist, mit Leben zu füllen.

### Ausblick auf die kommende Saison

Im Gegensatz zu manchem Vorjahr gibt es in diesem Jahr glücklicherweise keine nennenswerten Abgänge zu beklagen. Wir können uns also weiter in Ruhe auf die neue Saison vorbereiten. Unsere Speerwerfer, die Sprinter, der Nachwuchs – jeder setzt sich seine eigenen Ziele und wir arbeiten an einer möglichst optimalen Förderung. Gerade von unseren Schülern erhoffe ich Noch-nie-dagewesenes, was ja jeder neue Rekord ist. Lasst uns also alles dafür tun, unsere Ziele gemeinsam zu erreichen.  
German Heindl (Abteilungsleiter)

### Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Hauptversammlung findet am Mittwoch, den 4. März 2009, um 20 Uhr, in der Vereinsgaststätte im Nebenzimmer statt. Anträge müssen bis spätestens 18. Februar 2009 in schriftlicher Form beim Abteilungsleiter eingegangen sein. Wir würden uns freuen, wenn sich eine große Anzahl von Mitgliedern zu dieser Versammlung einfinden würde.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Jahresbericht des Abteilungsleiters
  2. Verleihung der Siegerepokale
  3. Rechenschaftsbericht des Kassiers
  4. Bericht des Kassenprüfers
  5. Entlastung des Vorstands
  6. Anträge
  7. Verschiedenes
- (EB)

*Neue Fenster und Türen fertigen wir gerne für Sie. Wir prüfen aber auch gerne zuerst, ob wir Ihnen mit einer Renovierung Ihrer vorhandenen Fenster und Türen ein günstigeres Kosten-/Nutzenergebnis bieten können.*

#### Unser Reparaturservice:

- Reparatur oder Austausch von Beschlagteilen aller Hersteller
- Erneuerung der Fensterdichtungen
- Nachträglicher Einbau von Fensterdichtungen
- Nachrüstung von Flügel-Rahmenabdeckprofilen
- Nachrüsten von Holzfenstern auf Holz-Alufenster
- Reparaturen von verfauten Holzfenstern oder gebrochenen Kunststoff-Fenstern
- Scheibenaustausch für bessere Energiewerte
- Erneuerung der Fugenabdichtungen
- Wartung und Prophylaxe der Fensteroberflächen
- Beratung und Nachrüstung für mechanische Gebäudesicherung

*Rufen Sie uns bitte an:  
Telefon 0 82 93/96 96-0!*

### Fenster-Komplettservice



Wir informieren Sie über neueste Sanierungs- und Sicherheitstechniken.



Welden Et Augsburg · Tel. 0 82 93/96 96-0 · [www.alban-fensterbau.de](http://www.alban-fensterbau.de)



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

**Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!**

Vantastisch günstig!



Leasing und Finanzierung zu günstigen Konditionen auch ohne Anzahlung möglich.

Selbstverständlich stehen sämtliche Opel-Modelle für Sie zur Probefahrt bereit.

#### Meriva

! Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ab 15.510,-

Monatliche Leasingrate ab\* **89,- €**

#### Zafira auch mit Erdgas-Antrieb lieferbar

! Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ab 21.210,-

Monatliche Leasingrate ab\* **125,- €**

#### Combo auch mit Erdgas-Antrieb lieferbar

! Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ab 14.750,-

Monatliche Leasingrate ab\* **119,- €**

#### Vivaro

! Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers ab 25.570,-

Monatliche Leasingrate ab\* **164,- €**

\* Mietvonderzahlung 25% der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers, Laufzeit 36 Monate, Gesamtkilometerleistung 24.000 km. Ein Angebot der GMAC Leasing GmbH. Abbildungen enthalten Sonderausstattung. Irrtümer, Druck- und Satzfehler vorbehalten.

**HAAS**

Augsburg  
Gögginger Straße 17a+b  
Tel. (08 21) 5 70 52-0

Schwabmünchen  
Augsburger Straße 64  
Tel. (0 82 32) 20 90/99

Königsbrunn  
Haunstetter Straße 57  
Tel. (0 82 31) 8 60 33



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



**Tischtennis**

gegr. 1946

Dieter Stowasser  
Udo Baiter  
Alfred Papp

☎ 51 35 93  
☎ 0 82 03/10 86  
☎ 9 57 96

**1. Mannschaft hat sich wieder gefangen**

Erfreulicherweise hat unsere **1. HM** wieder in die Erfolgsspur zurückgefunden. Bei der letzten Berichterstattung noch auf dem vorletzten Tabellenplatz liegend, hat sie sich inzwischen im sicheren Mittelfeld der Tabelle der Kreisliga I etabliert und weist einen beruhigenden Vorsprung von 5 Punkten zur Abstiegszone auf. In den letzten 5 Spielen verlor Spitzenspieler Alex Mair kein einziges Einzel und schaffte die imposante Bilanz von 10:0 Siegen!

Vor der Rückrunde braucht einem diesmal nicht bange zu sein – die noch benötigten paar Zähler werden sicherlich zu schaffen sein.

Die **2. HM** liegt dagegen auch nach Abschluss der Vorrunde auf dem vorletzten Tabellenplatz der Kreisliga III.

Aufgrund der Spielergebnisse der Vorrunde wird die Mannschaftsaufstellung in der Rückrunde auf verschiedenen Positionen geändert, was sich allerdings eher als ein Vorteil herausstellen könnte.

Somit keimt wieder etwas Hoffnung auf, den Klassenerhalt vielleicht doch noch zu realisieren.

Die Truppe um Alfred Papp sollte deshalb in der Rückrunde noch einmal Alles geben – entweder es klappt – oder es klappt nicht. Auch ein evtl. Abstieg beinhaltet die Chance auf einen Neuanfang.

**Hier die einzelnen Ergebnisse:**

**1. Herrenmannschaft, Kreisliga I, Kreis 5**

- TSV Schwaben – TSV Merching 5:9  
1. Mair 2:0, 2. Kern 0:2, 3. Hämmer 0:2, 4. Stowasser 1:1, 5. Geißlinger 0:2, 6. Kohlert 1:0, Mair/Kern 0:1, Hämmer/Geißlinger 0:1, Stowasser/Kohlert 1:0.
- TSV Pfersee – TSV Schwaben 1:9  
1. Mair 2:0, 2. Kern 1:0, 3. Hämmer 1:0, 4. Stowasser 0:1, 5. Geißlinger 1:0, 6. Kohlert 1:0, Mair/Kern 1:0, Hämmer/Geißlinger 1:0, Stowasser/Kohlert 1:0.
- TSV Schwaben – FSV Wehringen 9:3  
1. Mair 2:0, 2. Kern 1:1, 3. Hämmer 1:1, 4. Stowasser 1:0, 5. Geißlinger 1:0, 6. Kohlert 1:0, Mair/Kern 1:0, Hämmer/Geißlinger 1:0, Stowasser/Kohlert 0:1.
- TSV Bobingen II – TSV Schwaben 9:4  
1. Mair 2:0, 2. Kern 0:2, 3. Hämmer 1:1, 4. Stowasser 0:2, 5. Geißlinger 0:1, 6. Kohlert 0:1, Mair/Kern 1:0, Hämmer/Geißlinger 0:1, Stowasser/Kohlert 0:1.
- SV Schwaben – Kissinger SC II 9:7  
1. Mair 2:0, 2. Kern 0:2, 3. Hämmer 2:0, 4. Stowasser 1:1, 5. Geißlinger 1:1, 6. Kohlert 1:1, Mair/Kern 2:0, Hämmer/Geißlinger 0:1, Stowasser/Kohlert 0:1.

**Tabelle**

1. PSV Königsbrunn 14:4	6. TSV Merching 8:10
2. Post SV Telekom V 13:5	7. TSV Schwaben 8:10
3. TSV Bobingen II 13:5	8. TSG Hochzoll III 7:11
4. TSV Haunstetten II 13:5	9. Kissinger SC II 3:15
5. FSV Wehringen 10:8	10. TSV Pfersee 1:17

**Einzelbilanzen**

Mair 14:4, Kern 4:11, Hämmer 9:7, Stowasser 3:11, Geißlinger 4:7, Kohlert 6:4, Baiter 1:0.  
Mair/Kern 8:1, Stowasser/Kohlert 4:4, Hämmer/Geißlinger 2:6, Mair/Hämmer 1:0, Stowasser/Geißlinger 0:1, Kohlert/Baiter 0:1.

**2. Herrenmannschaft, Kreisliga III, Kreis 5**

- TSV Schwaben II – SSV Bobingen III 8:8  
1. Baiter 2:0, 2. Müller 0:2, 3. Papp 1:1, 4. Nattermann 0:2, 5. Magdon 1:1, 6. Scheel 1:1, Baiter/Papp 2:0, Müller/Scheel 0:1, Magdon/Nattermann 1:0.

- DJK Augsburg CCS II – TSV Schwaben 9:2  
1. Baiter 1:1, 2. Müller 0:2, 3. Nattermann 0:1, 4. Magdon 0:1, 5. Scheel 1:0, 6. Eckardt 0:1, Baiter/Müller 0:1, Nattermann/Magdon 0:1, Scheel/Eckardt 0:1.
- TSV Schwaben II – SSV Augsburg II 3:9  
1. Baiter 2:0, 2. Müller 0:2, 3. Papp 0:2, 4. Nattermann 0:1, 5. Magdon 0:1, 6. Eckardt 0:1, Baiter/Papp 1:0, Müller/Eckardt 0:1, Magdon/Nattermann 0:1.
- TTC Friedberg IV – TSV Schwaben II 9:4  
1. Baiter 1:1, 2. Müller 0:2, 3. Papp 1:1, 4. Nattermann 0:2, 5. Scheel 1:0, 6. Eckardt 0:1, Baiter/Papp 1:0, Müller/Eckardt 0:1, Nattermann/Scheel 0:1.

**Tabelle**

1. TSV Haunstetten III 17:1	6. SSV Anhausen III 7:11
2. DJK Augsburg CCS II 17:1	7. TSV Strassberg 6:12
3. TV Mering 12:6	8. Stadtwerke SVA II 5:13
4. TTC Friedberg IV 12:6	9. TSV Schwaben II 3:15
5. SSV Bobingen III 11:7	10. TSV Göggingen II 0:18

**Einzelbilanzen**

Baiter 12:6, Müller 1:17, Papp 4:10, Nattermann 2:12, Magdon 2:4, Scheel 8:2, Goller 0:3, Eckardt 0:5.  
Baiter/Papp 6:2, Magdon/Nattermann 2:2, Papp/Eckardt 1:0, Baiter/Nattermann 1:0, Müller/Scheel 1:5, Nattermann/Goller 0:2, Übrige 0:6.

**Geburtstag**



Er war einer der Letzten, die das halbe Jahrhundert noch nicht vollendet hatten. Doch jetzt ist es auch bei ihm soweit:

**Am 12. Dezember 2008 konnte Thomas Kern seinen 50. Geburtstag feiern.**

Thomas ist seit über 22 Jahren Mitglied unserer Abteilung. Seit vielen Jahren ist er Stammspieler und Leistungsträger der ersten Mannschaft und hat sich außerdem den Ruf als sehr fairer Sportsmann erworben.

Bisher hat es Thomas zu zwei Einzeltiteln bei den Vereinsmeisterschaften gebracht.

Sein Spiel basiert auf einem sehr hohen technischen Niveau. Wenn er den Angriff mit seiner gefürchteten Vorhand durchbringt, ist niemand vor ihm sicher, dann müssen auch Gegner dran glauben, die normalerweise außerhalb seiner Reichweite sind.

Thomas bringt sich auch im Funktionärsbereich ein. Beim BLSV ist er für die Ressorts Öffentlichkeitsarbeit und Marketing tätig.

Lieber Thomas, die ganze Abteilung wünscht Dir auf diesem Wege nochmals alles Gute, vor allem, dass Du gesund bleibst, Dir Deinen trockenen Humor bewahrst und noch etliche Jahre in unseren Reihen aktiv bist.

Alfred Wengenmayr

Schreinerei + Innenausbau GmbH

Keltenstraße 6  
86343 Königsbrunn  
Tel.: 08231/2084  
Fax: 08231/2086  
info@muellerwerkstaette.de  
www.muellerwerkstaette.de





**Turnen**

gegr. 1847

Alois Weis  
Nicole Zaar

☎ 99 21 02  
☎ 5 08 41 71

**Weihnachtsfeirrückblick**

Mit einem Wort gleich zu Beginn: „Schön war's wieder“ unsere Weihnachtsfeier am 2. Adventssonntag. Alois Weis konnte zahlreiche Gäste in der wunderschön geschmückten Turnhalle zu einem kurzweiligen und geselligen Nachmittag begrüßen.

Steffi eröffnete das Programm mit einem Prolog und schon begann der „Tanz der Mädchen“.

Es folgte Dani's Bubenriege aus der Arberhalle mit beinahe akrobatischen Sprungübungen.

Etwas fürs Auge bot dann Andi mit ihren Mädchen: sie präsentierten gekonnt einen Umbrella-Auftritt à la Mary Poppins. Auf moderne Rhythmen der Pussycatdolls turnten Dani's Mädels ganz gestylt im schwarz-grünen Neonkostüm, während Ellas Turnmädchen nach klassischen Tönen ihre eleganten Bodenübungen darboten. Das Publikum war in bester Laune und hielt mit Applaus nicht zurück!

Verwöhnt wurden die zahlreichen Gäste aber nicht nur mit „Augenschmaus“. Für die musikalische Gestaltung des Nachmittags sorgten Gerd am Keyboard und Kim & Max als DJ's.

Gaumenfreuden boten das – dank zahlreicher Spenden – gut bestückte Kuchenbuffet und die deftige „Würstchenecke“.

Einer der vielen Höhepunkte der Feier waren die großen und kleinen Clowns von Karl mit ihrer Minitrampolin-Darbietung in lustig bunten Kostümen. Es folgten Schwebebalkenübungen bravourös gemeistert von Ellas Mädchen.

Viel Können boten Dani's Buben am Seitpferd und anschließend der besondere Leckerbissen: Das Trio Lukas, Artjem und Florian, unsere überaus gelungenen „Weihnachtsmänner“, mit einer brillanten Nummer am Barren!!!

Verdunkelte Halle, sinkender Geräuschpegel, stimmungsvoller Kerzenschein: mit dem Lichterreigen begann der Weihnachtszauber. Und endlich auch der, auf den die Kinder schon so sehr gewartet haben. Begleitet von einer Engelschar erscheint St. Nikolaus mit vielen gut gefüllten Säckchen. Und so schön langsam neigt sich die Weihnachtsfeier dann auch ihrem Ende zu.

Gedankt sei an dieser Stelle allen voran Florian Schreiber, dem Cheforganisator, Ella & Luis und den vielen helfenden Händen, auf die – wie immer – Verlass war.

Iris Ivanov & Karin Faig





## Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 81 31 10  
Handy 01 72/821 0056

## Kalender

20. – 24.02.2009 Faschingsskifahrt Arlberg/Silvretta  
25.04.2009 Abräumaktion auf der Hütte

### Berichte aus dem Vereinsleben Dezember 2008

## Skifahrt nach St. Anton

Am Vortag des Nikolausabends sind wir bei winterlichen Verhältnissen zu unserer traditionellen St. Antonfahrt aufgebrochen und am Abend im verschneiten Arlbergdorf St. Jakob angekommen.



Bereits am ersten Abend ging es zünftig zu. Während sich die Jugend mit Fußballkrisis den Abend vergoldete, haben wir die Sieger unserer Sportwette (1. Fußball Bundesliga Spitzenderby: Bayern – Hoffenheim) hochleben lassen. Ein nachträgliches PROST auf Erika, Fritz, Wolfi und Ursel!

Bei traumhaftem Wetter und reichlich Schnee konnten wir am Samstag zeitig die Pisten unsicher machen. Unsere Freerider haben sich mutig in die zahlreichen Tiefschneeabfahrten gestürzt, während die anderen dem Pistenzauber frönten. Auch unsere tapferen Skineulinge waren eifrig dabei und voller Tatendrang.

Nach so viel Action war der Hunger groß genug für unser traditionelles Brotzeitbuffet in der Pension „Adlerhorst“. Einige Mitglieder, die sich schon oft für den Verein eingesetzt haben, wurden geehrt und von allen mit Applaus gewürdigt.

Nach durchschneiter Nacht konnten uns die Pisten mit einer hervorragenden Powderauflage begeistern. Trotz teilweise sehr nebelhafter Sicht (tatsächlich und nicht nur infolge des zünftigen Nikolausabends) ist an diesen beiden Tagen wohl jeder auf seine Kosten gekommen!

Es waren zwei wunderbare Skitage.

Vor allem war erfreulich, dass in diesem Jahr viele Mitglieder mit von der Partie waren, die bislang nur selten in St. Anton dabei waren.

Unserer Wiedereinsteiger(innen) sind – ebenso wie diejenigen, die an diesem Wochenende die Skisaison 2008/2009 eröffnen konnten, einstimmig der Meinung, dass sie nach diesem Wochenende wieder wissen, was sie in der letzten Monaten vermisst haben: „SKIFAHREN“.

Wir danken unserem Seitz Franz jun. für die hervorragende Organisation und hoffen nächstes Jahr wieder zahlreiche Mitglieder und Freunde unserer Mitglieder für St. Anton begeistern zu können.

## Weihnachtsfeier in den westlichen Wäldern

Nach einem Spaziergang durch die verschneite Winterlandschaft der westlichen Wälder wurden wir mit Glühwein, selbstgemachten „Loibla“, Bratwurstsemmel und weihnachtlichen Klängen mitten im Wald an der NaturfreundeHütte begrüßt.

Besonders erfreulich, dass auch unsere „ältesten“ Mitglieder den Weg an diesem Tag auf sich genommen haben!



Dieses Jahr hatten wir Glück und St. Nikolaus ist unserer Einladung gefolgt, nachdem er im vergangenen Jahr auf Grund Terminüberschneidungen lediglich seine Zwerge schicken konnte. Diesmal hat er Zeit gefunden persönlich vorbei zu kommen, um mit seinen Helfern Knecht Rupprecht und dem „Meisterzweig“ unseren „Jüngsten“ einen kleinen Weihnachtsgruß zu überreichen. Wir danken Franz Seitz sen. für die Zusammenstellung der Nikolauspäckchen – Marianne und Roland für die wie immer hervorragende Organisation – Eva, Anna und Bene für die „weite“ Anreise – und allen fleißigen Händen für die zahlreichen Leckereien!

## Kinderskikurs

vom 26. – 30.12.2008 im Allgäu

In diesem Jahr hat Roland den Kinderskikurs als Trainer geleitet. Trotz widriger Schneebedingungen, jedoch bei traumhaftem Wetter konnten 4 wunderbare Skitage in unterschiedlichen Allgäuer Skigebieten durchgeführt werden. So haben wir die Chance ergriffen uns einmal nah gelegene Skigebiete, die wir bislang noch nicht kannten, auszukundschaften.



Für unsere „Kleinsten“ errichteten unsere Baumeister Ogo und Tom eine kindgerechte und dem Gelände angepasste Skiarena u. a. mit Tretorgel und verschiedene Stangenparcours.

Bei einem gemeinsamen Abend für Groß und Klein standen Outdoorgrillen und schwäbischen Köstlichkeiten auf dem Programm.

## Renntraining

vom 29.12.2008 – 04.01.2009 im Pitztal und im Allgäu

Die ersten Trainingstage wurden mit Stefan Schneider im Pitztal absolviert. Bei besten Bedingungen wurde Riesentorlauf in Trainingsgemeinschaft mit dem SC Königsbrunn trainiert.

In Missen erwartete unsere aktiven Fahrer ein abwechslungsreiches und sehr effektives Rennlauftraining.

An 4 Trainingstagen wurde sowohl Slalom als auch Riesentorlauf in Technik und auf Zeit trainiert. Es gab sogar die Möglichkeit, sich von einem kanadischen Skiass analysieren zu lassen. Dabei wurde gleichzeitig das englische Sprachverständnis trainiert.

Unser Dank gilt Roland für seinen unermüdlichen Einsatz, um den Skikursbetrieb ebenso wie das Rennläufertraining aufrecht halten zu können.

Bis zum nächsten Schwabenritter und unseren Rennläufern viel Erfolg bei den anstehenden Rennen.

Eure Tanja

 **DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT**   
86179 AUGSBURG 21



## Faschingsfahrt 2009

vom 20. – 24.02. 2009

Liebe Ski-Schwaben, am 8. Oktober hat das Skitraining begonnen. Zeit für die Ausschreibung zur Faschingsfahrt.

Wir rechnen mit viel Schnee und gutem Wetter. Wie immer übernachten wir im Schlosshotel Dörflinger in Bludenz und fahren, je nach Wetterlage, die Skigebiete Arlberg und Silvretta an.

Bitte möglichst bald wegen Vorreservierung im Hotel anmelden.

**Abfahrt:** Freitag, den 20. Februar 2009 um 15.00 Uhr am Plärrer

**Reisepreis:** 340,-€ für Erstmitglieder Ski und Mitglieder mit Sonderbeitrag Ski 396,-€ für Nichtmitglieder 63,-€ Einzelzimmerzuschlag 259,-€ für Kinder bis 14 Jahren im 3. bzw. 4. Bett (Mitglieder).

**Leistungen:** 4x Halbpension, Frühstücksbüffet und Abendmenü im Schloßhotel Dörflinger in Bludenz mit Panoramablick, Hotelbar, wenige Gehminuten bis ins Ortszentrum Bludenz. \*\*\*\*Fernreisebus mit Klimaanlage usw. wie gehabt. Wie immer fährt uns Sigi.

**Anmeldung:** ab sofort und bitte möglichst bald um entsprechend buchen zu können mit Scheck bei Franz Seitz: 86356 Neusäß, Fichtenstr. 3a, Telefon 08 21/48 22 49 86153 Augsburg, Walterstr. 5, Telefon 08 21/5 68 90 14

**Anmeldeschluss:** 01. Februar 2009

**Reiserücktritt:** siehe Anhang „allgem. Reisebedingungen“ im Reisebüro.

Ski Heil und bis bald Franz

*Bitte schaut auf unserer Homepage [www.tsv-schwaben-augsburg.de](http://www.tsv-schwaben-augsburg.de) vorbei unter Abteilung Ski. In der Galerie findet ihr neue Bilder von den letzten Veranstaltungen.*

**tfm**  
WOHNBAU

**tfm Wohnbau GmbH & Co. KG**  
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg  
Telefon 08 21 - 44 01 70-0  
Telefax 08 21 - 44 01 70-40  
info@tfm-wohnbau.de  
www.tfm-wohnbau.de

Wir errichten attraktive  
Eigentumswohnungen und  
Gewerbeflächen in  
Pfersee - Am Mühlbachpark

 Ein Unternehmen der Terrafinanz-Gruppe

**tfm**  
WOHNBAU